

LUKAS STOLZ

Der Höhepunkt des Hebräerbriefs

*Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament 2. Reihe*

463

Mohr Siebeck

Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament · 2. Reihe

Herausgeber / Editor
Jörg Frey (Zürich)

Mitherausgeber / Associate Editors
Markus Bockmuehl (Oxford) · James A. Kelhoffer (Uppsala)
Tobias Nicklas (Regensburg) · J. Ross Wagner (Durham, NC)

463



Lukas Stolz

Der Höhepunkt des Hebräerbriefts

Hebräer 12,18–29 und seine Bedeutung
für die Struktur und die Theologie
des Hebräerbriefts

Mohr Siebeck

LUKAS STOLZ, geboren 1984; 2008 lic.theol., STH Basel; 2008–15 FEG-Pastor; seit 2015 als freischaffender Lehrer und Evangelist tätig; 2017 Promotion, STH Basel.

ISBN 978-3-16-155754-5 / eISBN 978-3-16-155939-6
DOI 10.1628/978-3-16-155939-6

ISSN 0340-9570 / eISSN 2568-7484

(Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament, 2. Reihe)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2018 Mohr Siebeck, Tübingen. www.mohrsiebeck.com

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Verbreitung, Vervielfältigung, Übersetzung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Laupp & Göbel in Gomaringen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Nädele in Nehren gebunden.

Printed in Germany.

Für Mirjam, Jaela, Pierin, Sarah und Josia

Vorwort

Ἰησοῦς Χριστὸς ἐχθὲς καὶ σήμερον ὁ αὐτὸς καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας. (Hebr 13,8)

Das vorliegende Buch ist meine überarbeitete Dissertation, die ich nach sechs langen Jahren theologischen Nachdenkens und Schaffens am 4. Mai 2017 an der Staatsunabhängigen theologischen Hochschule (STH) Basel erfolgreich verteidigen durfte. Bei der Überarbeitung meiner Dissertation bis Mitte September 2017 konnte ich einzelne neuere Publikationen zum Hebräerbrief berücksichtigen. Bedauerlicherweise kann ich im vorliegenden Buch aber nicht auf Einzelheiten der Arbeit von Christopher T. Holmes mit dem Titel „The Function of Sublime Rhetoric in Hebrews. A Study in Hebrews 12:18-29“ verweisen. Ich erfuhr von dieser bei WUNT II erscheinenden Studie zu „meinem“ Bibeltext erst Anfang August 2017 durch den Verlag. Mit Interesse habe ich die Dissertation von Holmes durchgesehen, die er mir dankenswerterweise zur Verfügung gestellt hat. Holmes sieht die rhetorische Erforschung des Neuen Testaments mit ihrem (vermeintlichen) Hauptfokus auf die rhetorische *persuasio*-Funktion der neutestamentlichen Schriften an ihren Grenzen angelangt. Im Werk *De sublimitate* (περὶ ὑψους), das „Dionysios Longinos“ bzw. „Dionysios [von Halikarnassos?] oder [Kassios?] Longinos“ zugeschrieben wird, findet Holmes die Darlegung einer rhetorischen Funktion eines Diskurses, die über die *persuasio* hinausgehe. Für die Anwendung der rhetorischen Perspektive von *De sublimitate* sieht er den Hebräerbrief als besonders geeignet, weil u. a. dessen stilistische Eloquenz und Adoption von rhetorischen Mitteln seit Langem anerkannt seien. Die Anwendung auf Hebr 12,18–29 begründet Holmes mit den (vermeintlichen) Grenzen der traditionellen Methoden des „rhetorical criticism“ bei der Interpretation dieses Textes. Holmes bemerkt in Hebr 12,18–29 eine aussergewöhnliche, bewegende Bildlichkeit (der Sprache). Der Abschnitt falle weiter auch durch die Verwendung seltener Worte und das Schüren von Emotionen auf. Holmes erkennt in dieser rhetorischen Komposition des Textes Übereinstimmungen zu *De sublimitate* und spricht in Bezug auf Hebr 12,18–29 von einer „sublime rhetoric“. Unabhängig von Holmes stelle ich in meiner Analyse zu Hebr 12,18–29 die oben erwähnten rhetorischen Charakteristika auch fest. Am Schluss der vorliegenden Arbeit versuche ich darzulegen, dass diese exakt den Vorgaben der rhetorischen Handbücher (von Aristoteles bis Quintilian) für eine gute *peroratio* einer Rede entsprechen. Der Leser meines Buches wird entscheiden müssen, ob mir das überzeugend gelun-

gen ist. Auch wenn ich einiges anders sehe als Holmes (so deute ich die Sinai-Zion-synkrisis in Hebr 12,18–29 sowie die Ausführungen in 12,22–24 u. a. als Höhepunkt bzw. Zusammenfassung der theologischen *Argumentation* des Hebräerbriefs, dem bzw. der sehr wohl eine *persuasive* Funktion zu eigen ist), kommen wir bei einigen Dingen zum gleichen Schluss (so z. B. in der Identifikation vom „unerschütterlichen Königreich“ in Hebr 12,28 mit der „kommenden Welt“ in 2,5, der „Stadt des lebendigen Gottes“ in 12,22 und der „kommenden Stadt“ in 13,14).

Ich möchte das Vorwort zu diesem Buch auch nutzen, um verschiedenen Personen und Institutionen meine Dankbarkeit auszudrücken. Ein besonderer Dank gilt meinem Doktorvater, Prof. Dr. Jacob Thiessen, den ich nicht nur als einen die Bibel liebenden Theologen, sondern auch als Mensch sehr schätze. Der STH Basel samt ihren Professoren und administrativen Angestellten bin ich dankbar für die jahrelange Unterstützung meines Dissertationsprojekts. Für die hilfreichen Gutachten zu meiner Dissertation bedanke ich mich bei Prof. Dr. Christian Stettler und Prof. Dr. Martin Karrer. Mein Dank gilt weiter Prof. Dr. Jörg Frey und den Mitherausgebern für die Aufnahme meiner Arbeit in die Reihe WUNT II. Dem Verlag Mohr Siebeck – insbesondere Klaus Hermannstädter und Susanne Mang – danke ich für die Realisation dieses Buches.

Mein ganz grosser Dank gehört meiner geliebten Frau Mirjam Stolz (lic. theol.). Sie hat während den langen Jahren meines Doktorats auf Vieles verzichtet. Durch ihr ausserordentliches Engagement in Haus und Familie und durch ihre stetige Ermutigung zum Dranbleiben hat sie mir das Verfassen der Dissertation überhaupt erst ermöglicht. Ihr und meinen vier wunderbaren Kindern (Jaela, Pierin, Sarah und Josia) ist dieses Buch gewidmet.

Jesus Christus – meinem Retter, Herrn und Lehrmeister – und meinem himmlischen Vater gilt mein grösster Dank. Die nötige Freude, Kraft und Ausdauer, an meiner Dissertation zu schreiben, sie zu vollenden und zu überarbeiten, haben sie mir geschenkt. Ihnen sei alle Ehre!

Weisslingen (Schweiz), im September 2017

Lukas Stolz

Inhaltsverzeichnis

Teil A

Einführung

Kapitel I: Einleitung in die Arbeit	3
1 <i>Ausgangslage</i>	3
2 <i>Fragestellung</i>	5
3 <i>Aufbau und Methodik</i>	6
Kapitel II: Einleitungsfragen zum Hebräerbrief.....	8
1 <i>Literarischer Charakter</i>	8
2 <i>Makrostruktur</i>	12
2.1 <i>Forschungsüberblick</i>	12
2.2 <i>Auswertung</i>	19
3 <i>Verfasserschaft</i>	21
4 <i>Abfassungszeit</i>	23
5 <i>Empfängerschaft und Abfassungszweck</i>	28
5.1 <i>Forschungsüberblick</i>	28
5.2 <i>Auswertung</i>	32

Teil B

Exegese von Hebr 12,18–29

Kapitel I: Kontext und Abgrenzung.....	41
Kapitel II: Grundstruktur von Hebr 12,18–29.....	46
Kapitel III: Analyse von Hebr 12,18–21	51
1 <i>Struktur</i>	51
2 <i>Einzelexegese</i>	52
2.1 <i>Vers 18</i>	52

2.1.1	ψηλαφωμένω	54
	a. Exkurs: Irdisch-sinnlicher Sinai vs. himmlisch-immaterieller Berg Zion?	55
	b. Die alternative Deutung: „zu einem (Berg), der (weil im Dunkel verborgen) ertastet werden muss“	60
2.1.2	κεκαυμένω πυρί – „zu einem mit Feuer Angezündeten und Lodernden (Berg)“	63
2.1.3	γνόφω καὶ ζόφω καὶ θυέλλη – „zu einem Dunkel und einer Finsternis und einem Sturmwind“	67
2.2	Vers 19	69
	2.2.1 σάλπιγγος ἤχῳ – „zu einem Schall einer Posaune“	69
	2.2.2 φωνῆ ῥημάτων – „zu einer Stimme von Worten“	70
	2.2.3 παρητήσαντο – „sie flehten“	74
2.3	Vers 20	77
2.4	Vers 21	81
	2.4.1 φοβερόν – „furchtbar“	82
	2.4.2 τὸ φανταζόμενον – „die Erscheinung“	83
	2.4.3 Die Angst von Mose	84
3	Ertrag	89
Kapitel IV: Analyse von Hebr 12,22–24		92
1	Struktur	92
2	Einzelexegese	94
	2.1 Vers 22	94
	2.1.1 Σιών ὄρει – „...zu[m] Zion, dem Berg“	94
	a. „Zion“ im Alten Testament	95
	b. „Zion“ in der frühjüdischen Literatur und im Neuen Testament	95
	c. Die Bedeutung vom „Berg Zion“ in Hebr 12,22	98
	2.1.2 πόλει θεοῦ ζῶντος – „...zur Stadt des lebendigen Gottes“	98
	a. Die Bedeutung der „Stadt Gottes“	98
	b. Die Bedeutung des „lebendigen Gottes“	100
	2.1.3 Ἱερουσαλήμ ἐπουρανίῳ – „...zum himmlischen Jerusalem“	104
	a. Das Motiv eines himmlischen Jerusalems im Frühjudentum und im Neuen Testament	104

b.	Ein Forschungsüberblick zum „himmlischen Jerusalem“ in Hebr 12,22	108
c.	Die bei der endzeitlichen Katastrophe offenbarte Gottesstadt	111
d.	Das Kommen der Stadt und die Parusie des Gottessohnes auf der Erde	114
e.	Weitere Hinweise für ein „himmlisches“ Jerusalem auf der „Erde“	117
2.1.4	μυριάσιν ἀγγέλων – „zu den Myriaden von Engeln“	120
a.	Die um den göttlichen Richter auf der „Erde“ versammelten Engelsheere	120
b.	Der Prätext Dan ^{LXX} 7,9ff und seine irdische Deutung.....	121
2.1.5	πανηγύρει – „zu einer Festversammlung“	126
a.	Die Festversammlung der Engel	127
b.	Die fröhliche Zion-Versammlung und ihr alttestamentlicher Hintergrund	127
c.	Die anbetende Engelschar und der Bezug zu Hebr 1,6....	129
d.	Exkurs: Hebr 1,6 und die Anbetung des Sohnes bei der Parusie als Argument für eine „irdische“ Lokalisierung von Hebr 12,22–24	130
2.2	Vers 23	141
2.2.1	ἐκκλησίᾳ πρωτοτόκων ἀπογεγραμμένων ἐν οὐρανοῖς – „zur Versammlung der Erstgeborenen, die in den Himmeln eingeschrieben sind“	141
a.	Der Begriff ἐκκλησία in der LXX, der Umwelt und im Neuen Testament	142
b.	Die zur Gottesbegegnung hinzugerufene Heilsversammlung am Jüngsten Tag	145
c.	Der Begriff πρωτότοκος in der LXX, der Umwelt und im Neuen Testament	148
d.	Der Begriff πρωτότοκος im Hebräerbrief.....	150
e.	Die πρωτότοκοι als Söhne Gottes und Erben der Welt....	151
f.	Eingetragen im „Buch des Lebens“	153
g.	Die Bürgerliste und Jes 4,2–5	156
h.	Die Identität der Erstgeborenen	157
2.2.2	κριτῆ θεῶ πάντων – „zum Richter aller, zu Gott“	162
a.	Gott, der zu fürchtende Allrichter	162

b. Individuelles Totengericht oder eschatologisches Weltgericht?	165
c. Der Richter-Gott auf der Erde	169
d. Der irdische Zion als Gerichtsberg	171
e. Ermahnung und Verheissung	173
2.2.3 πνεύμασι δικαίων τετελειωμένων – „zu [den] Geistern der vollendeten Gerechten“	174
a. Die Geister der Verstorbenen am Ende der Zeit	175
b. Die Identität und Bedeutung der „Gerechten“	178
c. Die Bedeutung des „Vollendet-Seins“ der Gerechten	180
2.3 Vers 24	194
2.3.1 διαθήκης νέας μεσίτη Ἰησοῦ – „zum Mittler des neuen Bundes – [zu] Jesus“	194
a. Der Begriff μεσίτης in der LXX, der Umwelt und im Neuen Testament	195
b. Das Korrespondenzverhältnis von μεσίτης und διαθήκη	196
c. Die hohepriesterliche Mittlerschaft Jesu und seine Selbsthingabe	197
d. Die hohepriesterliche Mittlerschaft Jesu und seine Fürsprache	198
e. Die umfassende Bedeutung des Bundes-„Mittlers“ in Hebr 12,24	199
f. Der Begriff διαθήκη in der LXX, der Umwelt und im Neuen Testament	202
g. Der „neue Bund“ als der „bessere Bund“	204
h. Der (unpolemische) Kontrast zum Alten Bund	207
i. Die umfassende Bedeutung des „neuen Bundes“ im Hebräerbrief	213
j. Die Erwähnung des „neuen Bundes“ in Hebr 12,24	214
2.3.2 αἷματι ῥαντισμοῦ κρείττον λαλοῦντι παρὰ τὸν Ἄβελ – „zum Blut der Besprengung, das Besseres redet als Abel“ ..	216
a. Das Blut der Besprengung	216
b. Das Blut, das Besseres redet als Abel	220
c. Exkurs: Das Blut in der Gegenwart Gottes und die Frage nach der Soteriologie des Hebräerbriefs	227
d. Zusammenfassung	242

Kapitel V: Schlussfolgerungen zu Hebr 12,22–24	244
1 <i>Vollendete Bundesgemeinschaft mit Gott durch den Mittler Jesus</i>	244
2 <i>Das „himmlische Jerusalem“ auf der „Erde“</i>	245
2.1 Die bisherigen Argumente in der Übersicht	245
2.2 Das auffällige Fehlen des Tempels	246
2.3 Das vorauslaufende Eintreten Jesu in den Himmel und das „irdische“ Endziel	249
3 <i>προσελήλυθατε – nur „angenähert“ oder tatsächlich „hinzugetreten“?</i>	251
3.1 Die Frage nach einer realisierten Eschatologie	252
3.2 Die Frage nach der Verankerung in der Vergangenheit	254
3.3 Die Frage nach der Wirklichkeit – die Wichtigkeit des Heiligen Geistes und des Glaubens	255
3.4 Die seelsorgerliche und rhetorische Dimension	258
3.5 Die Frage nach der Mystik	258
3.6 Die Frage nach der kultischen Dimension	261
3.7 Fazit	265
 Kapitel VI: Analyse von Hebr 12,25–29	 266
1 <i>Einleitung</i>	266
2 <i>Struktur</i>	267
3 <i>Einzelexegese</i>	268
3.1 Vers 25	268
3.1.1 Der Appell: den sprechenden Gott niemals abweisen! (V.25a)	269
3.1.2 Das schuldhafte Abweisen Gottes durch die Israeliten nach der Kratophanie am Sinai (V.25b)	270
a. Der Abgewiesene	271
b. Die historische Situation	272
3.1.3 Das Heil in Jesus und Gottes Weisung erteilendes Reden vom Himmel her (V.25c)	275
a. Gottes Reden durch den Sohn	276
b. Gottes Reden durch die Schriften	278
c. Gottes Reden durch den Heiligen Geist und den Verfasser des Hebräerbriefs	279

d. Die zentrale christologische Rede Gottes und ihr Weisungscharakter	280
e. Das Reden Gottes durch den Sohn und das Reden des Blutes Jesu	281
f. Der Kontrast „vom Himmel her“ vs. „auf der Erde“	282
3.1.4 Die Warnung, sich ja nicht von Gott bzw. Jesus abzuwenden (V.25c)	283
a. Das Echo auf Hebr 2,2f	284
b. „die wir uns [...] abwenden“	284
c. Die Gerichtswarnung	287
d. Die grössere Verantwortung	288
3.2 Vers 26	289
3.2.1 Die Erschütterung am Sinai durch das Reden Gottes	290
3.2.2 Die zukünftige Erschütterung von Erde und Himmel	291
a. Die Kosmos-Erschütterung und das Letzte Gericht	292
b. Die „Verheissung“ der Katastrophe	296
3.2.3 Die Kosmos-Erschütterung und die Parusie Jesu	299
3.3 Vers 27	301
3.3.1 Was sind die σαλευόμενα?	303
3.3.2 Auch „himmlische“ Dinge und die Menschen werden erschüttert werden	304
3.3.3 „Vernichtung“, „Verwandlung“ oder „Veränderung“ der erschüttert-werdenden Dinge?	306
3.3.4 Das Schicksal des irdischen Kosmos	310
a. Argumente gegen die Annihilation des Kosmos	310
b. Kontinuität und Diskontinuität	316
3.3.5 Die Neuschöpfung der Welt	319
3.3.6 Was alles unerschütterlich und bleibend ist	321
3.3.7 Fazit	324
3.4 Vers 28	325
3.4.1 βασιλείαν ἀσάλευτον παραλαμβάνοντες – „da wir im Begriff sind, eine unerschütterliche Königsherrschaft zu empfangen“	326
a. Der alttestamentliche Prätext	326
b. Die Basileia Gottes und Jesu im Neuen Testament	330
c. Die Basileia im Hebräerbrief	334

d. Die Bedeutung der „unerschütterlichen Basileia“	336
e. Was heisst es, dass die Gläubigen die Basileia „empfangen“?.....	339
3.4.2 ἔχωμεν χάριν – „lasst uns Dankbarkeit haben“.....	342
3.4.3 δι’ ἧς λατρεύομεν εὐαρέστως τῷ θεῷ – „durch diese [Dankbarkeit] lasst uns Gott wohlgefällig dienen“	343
a. Die Dimension des Kultus	345
b. Die Dimension der Ethik	346
c. Die Dimension des Glaubens.....	347
3.4.4 μετὰ εὐλαβείας καὶ δέους – „mit Ehrfurcht und Schrecken“	348
a. Die Ehrfurcht des Sohnes	349
b. Der Schrecken vor dem heiligen Richter	352
3.5 Vers 29	353
3.5.1 „Denn auch unser Gott“	354
3.5.2 Das bedrohliche Feuer des heiligen Gottes.....	356
3.5.3 Das strafende Feuer des göttlichen Richters.....	357
3.5.4 Der markante Schlusspunkt.....	361

Teil C

Auswertung

Kapitel I: Einleitung	365
Kapitel II: Hebr 12,18–29 als Höhepunkt des Hebräerbriefs	366
1 <i>Allgemeine literarische und rhetorische Hinweise</i>	366
1.1 Die hohe Dichte von wiederholten Begriffen	366
1.2 Die frappanten inhaltlichen Entsprechungen zum exordium in Hebr 1,1–4	368
1.2.1 Der redende Gott.....	368
1.2.2 Die Theozentrik	369
1.2.3 Weitere Parallelen.....	371
1.3 Hebr 12,18–29 als letzte synkrisis.....	371
1.4 Hebr 12,25–29 als letzte Warnung	372
2 <i>Allgemeine inhaltliche Hinweise</i>	373
2.1 Der Sinai–Zion-Vergleich.....	373

2.1.1	Was alles miteinander verglichen wird.....	374
	a. Das Vergleichene in der expositio.....	374
	b. Das Vergleichene in der exhortatio	377
2.1.2	Diskontinuität und Kontinuität.....	378
	a. Die Diskontinuitäten.....	378
	b. Die Kontinuitäten	381
	c. Wird die Sinai-„Offenbarung“ bzw. der Alte Bund abgewertet?	382
2.1.3	Die Funktion des Vergleichs in Hebr 12,18–29 als Schlusserklärung und Zusammenfassung.....	385
	a. Die synkrisis als bildgewaltige Schlusserklärung	385
	b. Die synkrisis als abschliessende Zusammenfassung	388
2.2	Der „Redende“ in Hebr 12,25 und die klimaktische Zusammenfassung eines Leitthemas	390
2.2.1	Das Reden Gottes als Leitthema im Hebräerbrief.....	390
2.2.2	Die höhepunktartige Zusammenfassung des Themas in Hebr 12,25	392
2.3	Die „Verheissung“ Gottes in Hebr 12,26 und das abschliessende Aufgreifen eines zentralen theologischen Begriffs	392
2.4	Der eingehende futurisch-eschatologische Ausblick (Hebr 12,22–24 und 12,26–29)	393
3	<i>Hebr 12,22–24 als theologische Zusammenfassung und rhetorische Klimax des Hebräerbriefs</i>	394
3.1	Hebr 12,22–24 als theologische Zusammenfassung.....	394
3.1.1	„Ihr seid hinzugetreten zur Stadt des lebendigen Gottes“ (Hebr 12,22).....	394
	a. Die Rekapitulation der Botschaft des Hinzutretens, Nahens und Hineingehens	394
	b. Die Rekapitulation des Begriffs „der lebendige Gott“ und seiner Erklärungen	395
	c. Die Rekapitulation vom Motiv der Wanderschaft.....	396
	d. Die Zusammenfassung aller im Hebräerbrief erwähnten futurisch-eschatologischen Zielorte	398
3.1.2	„Zu den Myriaden von Engeln“ (Hebr 12,22)	398
3.1.3	„Zu einer Festversammlung“ (Hebr 12,22)	399

a.	Die Rekapitulation von Hebr 1,6 und der Anbetung Jesu durch die Engel	399
b.	Die Rekapitulation von Hebr 4,9 und der zukünftigen „Sabbatfeier“	399
3.1.4	„Zur Versammlung der Erstgeborenen“ (Hebr 12,23)	399
a.	Die Rekapitulation vom Motiv der Familie Gottes	399
b.	Die Rekapitulation vom Thema des Erbens	400
c.	Die Rekapitulation von Hebr 11,28 und den Erstgeborenen Israels	400
d.	Der zusammenfassende Charakter von ἐκκλησία	401
3.1.5	„Zu Gott, dem Richter aller“ (Hebr 12,23)	401
a.	Die Rekapitulation aller Aussagen über die futurisch-eschatologische Gemeinschaft mit Gott	401
b.	Die Rekapitulation aller Endgerichtsstellen im Hebräerbrief	402
3.1.6	„Zu den Geistern der vollendeten Gerechten“ (Hebr 12,23)	402
a.	Die Rekapitulation vom Thema „Vollendung“	402
b.	Die Rekapitulation von Hebr 10,38a und dem Thema „Glauben“	403
c.	Die Rekapitulation von Hebr 11,4–40	403
3.1.7	„Zum Mittler des neuen Bundes – [zu] Jesus“ (Hebr 12,24)	404
a.	Die Zusammenfassung der Christologie im Hebräerbrief	404
b.	Die Zusammenfassung der Soteriologie des Hebräerbriefs (1)	405
3.1.8	„Zum Blut der Besprengung, das Besseres redet als Abel“ (Hebr 12,24)	406
a.	Die Zusammenfassung der Soteriologie des Hebräerbriefs (2)	406
b.	κρείττον und die Rekapitulation vom Thema der Überlegenheit Jesu bzw. der neuen Heilsordnung	407
3.2	Hebr 12,22–24 als rhetorische Klimax	407
3.2.1	Von der doppelten Aufforderung, hinzutreten, zur abschliessenden Zusage: „Ihr seid hinzugetreten!“	408
3.2.2	Die perfektivische Perspektive	408

a. Bei der Gottesstadt und damit am Ziel angekommen.....	409
b. Das Heil erlangt.....	409
3.2.3 Die ausführliche Entfaltung zentraler Heilsbegriffe	410
3.2.4 Die hohe Dichte von (wichtigen) Begriffen, die letztmalig verwendet werden	410
3.2.5 Die dem Gesamtschreiben entsprechende Theozentrik.....	412
3.2.6 Die Zusammenfassung der theologischen Hauptbotschaft des Hebräerbriefts	413
4 <i>Hebr 12,25–29 als pointierte paränetische Zusammenfassung des Hebräerbriefts</i>	415
4.1 Die zusammenfassende Funktion des Appells in Hebr 12,25a.....	415
4.1.1 Das Resümee der Ermahnung zur Vorsicht vor dem Abfall (Hebr 3,12)	415
4.1.2 Das Resümee der Ermahnungen, auf den redenden Gott zu hören (Hebr 2,1; 3,7f.15; 4,7).....	416
4.1.3 Das Resümee der Ermahnungen, die Rettung in Jesus nicht zu missachten (Hebr 2,3), am christlichen Bekenntnis festzuhalten (4,14; 10,23) und den durch Jesus ermöglichten Freimut nicht fortzuschleudern (10,35)	417
4.2 Die zusammenfassende Funktion der Aufforderung in Hebr 12,28b	419
4.2.1 Das Resümee der Ermahnungen, zu Gott hinzuzutreten (Hebr 4,16; 10,22) und die gottesdienstliche Versammlung nicht zu verlassen (10,25)	419
4.2.2 Das Resümee der Ermahnungen, die Sünde abzulegen (Hebr 12,1) sowie dem Frieden und der Heiligung nachzujagen (12,14).....	419
4.2.3 Das Resümee der Ermahnungen, glaubensvoll zu leben (6,11f), das Bekenntnis der Hoffnung festzuhalten (10,23) und auszuharren (10,36).....	420
4.3 Die zuspitzend-zusammenfassende Funktion der Gerichtswarnungen in Hebr 12,25bc–12,27 und 12,29	421
Kapitel III: Hebr 12,18–29 und seine strukturell-rhetorische Funktion im Hebräerbrieft.....	423
1 <i>Ist Hebr 12,18–29 die peroratio des Hebräerbriefts?</i>	423
1.1 Die berechtigte Suche nach einer peroratio im Hebräerbrieft	423
1.2 Die Bedeutung der peroratio in der antiken Rhetorik	424

1.2.1	Aristoteles und Anaximenes.....	424
1.2.2	Cicero	425
1.2.3	Rhetorica ad Herennium	427
1.2.4	Quintilian.....	427
1.3	Die Übereinstimmungen in Hebr 12,18–29	429
1.3.1	Der Funktionsbereich „Zusammenfassung“	429
1.3.2	Der Funktionsbereich „Steigerung“.....	430
1.3.3	Der Funktionsbereich „Versetzung in die Affekte“	431
1.4	Die Übereinstimmungen in anderen Textabschnitten	432
1.5	Fazit.....	435
2	<i>Hebr 12,18–29 als Redeschluss und die Funktion von Hebr 13</i>	437

Teil D

Gesamtertrag und Ausblick

Kapitel I: Gesamtertrag	443
Kapitel II: Ausblick.....	444
Literaturverzeichnis.....	445
Register der antiken Texte und Stellen.....	477
Register der zitierten neuzeitlichen Autoren	513
Personen- und Sachregister	521

Abkürzungsverzeichnis

Frühjüdische Schriften

4.Esr	Esra-Apokalypse
äthHen	1. (äthiopisches) Henochbuch
grBar	Griechische Baruch-Apokalypse (3. Baruchbuch)
grHen	1. (griechisches) Henochbuch
slawHen	2. (slawisches) Henochbuch
slawVitAd	Vita Adae et Evae (slawisch)
syrBar	Syrische Baruch-Apokalypse (2. Baruchbuch)
TestAs	Testamente der Zwölf Patriarchen. Asser
TestDan	Testamente der Zwölf Patriarchen. Dan
TestJak	Testament Jakobs
TestJud	Testamente der Zwölf Patriarchen. Juda
TestLev	Testamente der Zwölf Patriarchen. Levi
TestNaph	Testamente der Zwölf Patriarchen. Naphtali
TestSeb	Testamente der Zwölf Patriarchen. Sebulon
TestSim	Testamente der Zwölf Patriarchen. Simeon
Weish	Weisheit Salomos

Werke Philos

Abr.	De Abrahamo
Aet.	De aeternitate mundi
Agr.	De agricultura
Cher.	De Cherubim
Conf.	De confusione linguarum
Congr.	De congressu eruditionis gratia
Decal.	De decalogo
Deus	Quod Deus sit immutabilis
Flacc.	In Flaccum
Fug.	De fuga et inventione
Gig.	De gigantibus
Her.	Quis rerum divinarum heres sit
Jos.	De Iosepho
Legat.	Legatio ad Gaium
Mos.	De vita Mosis
Mut.	De mutatione nominum

Opif.	De opificio mundi
Post.	De posteritate Caini
Prob.	Quod omnis probus liber sit
Prov.	De providentia
QE	Quaestiones et solutiones in Exodum
Somn.	De somniis
Spec.	De specialibus legibus
Virt.	De virtutibus

Verschiedene antike Autoren und ihre Schriften

Aisch.	Aischines
Aischyl.	Aischylos
Pers.	Persae
Anaxim.	Anaximenes
Ar. rhet.	Ars rhetorica
Apoll. Rhod.	Apollonios Rhodios
Argon.	Argonautica
Aristoph.	Aristophanes
Eccl.	Ecclesiazusae
Aristot.	Aristoteles
Metaph.	Metaphysica
Rhet.	Ars rhetorica
Cic.	Cicero
Inv.	De inventione
Part.	Partitiones oratoriae
Diod.	Diodorus Siculus
Bibl.	Bibliotheca historica
Euseb.	Eusebius
Hist. eccl.	Historia ecclesiastica
Her.	Rhetorica ad Herennium
Herod.	Herodot
Hist.	Historiae
Hom.	Homer
Il.	Illias
Od.	Odyssea
Is.	Isaios
Philoct.	Philoctemon
Isokr.	Isokrates
Or.	Orationes
Joseph.	Josephus
Ant.	Antiquitates Iudaicae
Apion.	Contra Apionem
Lucian.	Lucianus Samosatensis
Vit. auct.	Vitarum auctio
Men.	Menandros
Georg.	Georgus

Philostr.	Philostratos
Her.	Heroicus
Plat.	Platon
Apol.	Apologia Socratis
Leg.	Leges
Menex.	Menexenus
Phaed.	Phaedo
Phaedr.	Phaedrus
Phileb.	Philebus
Rep.	De re publica
Tim.	Timaeus
Plut.	Plutarch
Non Posse	Non posse suaviter vivi secundum Epicurum
Num.	Numa
Pomp.	Pompeius
Them.	Themistokles
Polyb.	Polybios
Hist.	Historiae
Ps.-Aristot.	Pseudo-Aristoteles
Mir.	Mirabilia
Mund.	De mundo
Quint.	Quintilian
Inst.	Institutio oratoria
Tert.	Tertullian
Pud.	De pudicitia
TestSal	Testament Salomos
Thuk.	Thukydides
Hist.	Historiae
Xen.	Xenophon
Cyrop.	Cyropaedia

Zeitschriften und Reihen

AJEC	Ancient Judaism and Early Christianity
ANTC	Abingdon New Testament Commentaries
AOTC	Abingdon Old Testament Commentaries
ATD.A	Das Alte Testament Deutsch. Apokryphen
AYB	Anchor Yale Bible
AzBG	Arbeiten zur Bibel und ihrer Geschichte
BBR	Bulletin for Biblical Research
BECNT	Baker Exegetical Commentary on the New Testament
BIS	Biblical Interpretation Series
BTCP	Biblical Theology for Christian Proclamation
CBib.NT	Commentaire biblique. Nouveau Testament
CBR	Currents in Biblical Research
CCSSc	Catholic Commentary on Sacred Scripture
CEJL	Commentaries on Early Jewish Literature

CRI.JTECL	Compendia Rerum Iudaicarum ad Novum Testamentum. Section 3: Jewish Traditions in Early Christian Literature
DCLY	Deuterocanonical and Cognate Literature Yearbook
DSD	Dead Sea Discoveries
ECC	Eerdmans Critical Commentary
EQ	Evangelical Quarterly
ESEC	Emory Studies in Early Christianity
EtB.NS	Études bibliques. Nouvelle série
EuroJTh	European Journal of Theology
FaMi	Faith and Mission
FIOTL	Formation and Interpretation of Old Testament Literature
FiRe	Fides Reformata
FN	Filología neotestamentaria
HCOT	Historical Commentary on the Old Testament
Hermeneia	Hermeneia – A Critical and Historical Commentary on the Bible
HO.NMO	Handbuch der Orientalistik. Abteilung 1: Der Nahe und Mittlere Osten
HTA.NT	Historisch-Theologische Auslegung. Neues Testament
HThK.AT	Herders theologischer Kommentar zum Alten Testament
Int.BCTP	Interpretation: A Bible Commentary for Teaching and Preaching
IVP.NTC	IVP New Testament Commentary
JATS	Journal of the Adventist Theological Society
JGRChJ	Journal of Greco-Roman Christianity and Judaism
JMAT	Journal of Ministry and Theology
JSHJ	Journal for the Study of the Historical Jesus
JThF	Jerusalem theologisches Forum
LNTS	Library of New Testament Studies
LSTS	Library of Second Temple Studies
LuVe	In Luce Verbi
MBI	Methods in Biblical Interpretation
NAC	New American Commentary
NAC.SBT	New American Commentary. Studies in Bible and Theology
NCBC	New Cambridge Bible Commentary
NIBC	New International Biblical Commentary
NICNT	New International Commentary on the New Testament
NICOT	New International Commentary on the Old Testament
NSBT	New Studies in Biblical Theology
NTA.NF	Neutestamentliche Abhandlungen. Neue Folge
NTL	New Testament Library
NTSI	The New Testament and the Scriptures of Israel
NTTh	New Testament Theology
NTTSD	New Testament Tools, Studies and Documents
OPTAT	Occasional Papers in Translation and Textlinguistics
Paideia	Paideia Commentaries on the New Testament
PBM	Paternoster Biblical Monographs
PNTC	Pillar New Testament Commentary
Read.NBC	Readings: A New Biblical Commentary
RevQum	Revue de Qumran
RPTH	Religion in Philosophy and Theology
Rs.En	Rhetorica Semitica. English

SBJT	Southern Baptist Journal of Theology
SBL.AcBib	Society of Biblical Literature. Academia Biblica
SBL.RBS	Society of Biblical Literature. Resources for Biblical Study
SBL.StBL	Society of Biblical Literature. Studies in Biblical Literature
SDSS	Studies in the Dead Sea Scrolls and Related Literature
SHBC	Smyth and Helwys Bible Commentary
ShinKen	Shingaku-Kenkyu – Theological Studies
SJSJ	Supplements to the Journal for the Study of Judaism
SpeChr	Spes Christiana
STB	Studien zu Theologie und Bibel
STDJ	Studies on the Texts of the Desert of Judah
StEAC	Studies on Early Christian Apocrypha
TBN	Themes in Biblical Narrative
TG.ST	Tesi Gregoriana. Serie Teologia
ThKNT	Theologischer Kommentar zum Neuen Testament
TrJ	Trinity Journal
WBC	Word Biblical Commentary
WUNT II	Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament. 2. Reihe
ZBK.AT	Zürcher Bibelkommentare. Altes Testament
ZBK.NT	Zürcher Bibelkommentare. Neues Testament
ZNT	Zeitschrift für Neues Testament

Sonst entsprechen die Abkürzungen grundsätzlich dem Abkürzungsverzeichnis in: S. M. Schwertner (Hg.), *Internationales Abkürzungsverzeichnis für Theologie und Grenzgebiete*, 2. Aufl., Berlin, New York: de Gruyter, 1992.

Teil A

Einführung

Kapitel I

Einleitung in die Arbeit

1 Ausgangslage

Dass Hebr 12,18–29 im Gesamtschreiben eine besondere strukturelle und theologische Bedeutung zukommt, wurde in der Forschung bereits mehrfach postuliert. So schreibt z. B. Grässer: „Hebr 12,18–29 ist vielleicht der theologisch bedeutsamste Abschnitt im ganzen Mahnschreiben“.¹ Schierse bezeichnet die Verse als „rhetorische Glanzleistung und gedanklichen Höhepunkt“², Robinson als „the noble and impressive finale“³, Laub als „letzte[s] gewaltige[s] Szenarium“⁴, Lindars als „grande finale“⁵, Wider als „abschliessenden Höhepunkt“⁶, Westfall als „Climax“⁷ und Lee als „rhetorical climax of the letter“⁸.

Gewisse Exegeten sehen in dem Abschnitt sogar eine Art „Schlusswort“⁹. So spricht z. B. Westcott von einem „solemn close of the main argument of the

¹ E. Grässer, *An die Hebräer. Hebr 10,19–13,25*, EKK 17/3, Zürich/Neukirchen: Benziger/Neukirchener, 1997, 302.

² Vgl. F. J. Schierse, *Verheissung und Heilsvollendung. Zur theologischen Grundfrage des Hebräerbriefes*, MThS.H 9, München: Zink, 1955, 171f; seinem Urteil folgt z. B. A. Vögtle, *Das Neue Testament und die Zukunft des Kosmos*, KBANT, Düsseldorf: Patmos, 1970, 76.

³ Vgl. T. H. Robinson, *The Epistle to the Hebrews*, MNTC 13, London: Hodder and Stoughton, 1964, 188.

⁴ Vgl. F. Laub, *Hebräerbrief*, SKK.NT 14, Stuttgart: Katholisches Bibelwerk, 1988, 172.

⁵ Vgl. B. Lindars, „The Rhetorical Structure of Hebrews“, in: *NTS* 35.3/1989, 402; von einem „finale“ spricht z. B. auch J. Moffatt, *A Critical and Exegetical Commentary on the Epistle to the Hebrews*, ICC, Edinburgh: T&T Clark, 1924, 213.

⁶ Vgl. D. Wider, *Theozentrik und Bekenntnis. Untersuchungen zur Theologie des Redens Gottes im Hebräerbrief*, BZNW 87, Berlin, New York: de Gruyter, 1997, 88.

⁷ Vgl. C. L. Westfall, *A Discourse Analysis of the Letter to the Hebrews. The Relationship between Form and Meaning*, LNTS 297, London, New York: T&T Clark, 2005, 301; an einer anderen Stelle bezeichnet sie 12,18–27 als „the climax of the discourse“ (ebd., 282).

⁸ Vgl. G. W. Lee, *Today When You Hear His Voice. Scripture, the Covenants, and the People of God*, Grand Rapids, MI: Eerdmans, 2016, 131.

⁹ Vgl. H. Hegermann, *Der Brief an die Hebräer*, ThHK 16, Berlin: Evangelische Verlagsanstalt, 1988, 256; er spricht von einem „wohlkomponiertem Schlusswort“; ähnlich auch M. E. Isaacs, *Sacred Space. An Approach to the Theology of the Epistle to the Hebrews*, JSNT.S 73, Sheffield: JSOT Press, 1992, 87 (sie bezeichnet Hebr 12,18–28 als „the culminating exhortation with which he [sc. Hebr] concludes his sermon“).

epistle¹⁰ und Backhaus vom „Finale des eigentlichen Predigt-Corpus“¹¹. Für Lincoln und Witherington bildet der Abschnitt die *peroratio* des Hebräerbriefs.¹²

Die Besonderheit von Hebr 12,18–29 sehen einige Exegeten vor allem im zusammenfassenden Charakter des Abschnitts begründet. So betont z. B. Thompson: „In 12:18–29, the author reaches the rhetorical climax of the peroratio [sc. 10,32–13,25] and the entire homily, summarizing the content of the message with the same rhetorical intensity with which it began.“¹³ Nach Lane ist die Passage ein „magisterial résumé of themes and motifs introduced throughout the homily“¹⁴, nach Schierse „eine Zusammenschau aller eschatologischen Motive des Briefes“¹⁵.

Einzelne Ausleger sehen zusätzlich oder auch nur in Hebr 12,18–24 bzw. 12,22–24 ein (besonderes) Finale. Nach Guthrie z. B. kann der erste Teilschnitt als „the climax of the discourse“ angesehen werden.¹⁶ Backhaus bezeichnet ihn als „letzten Höhepunkt“ des Hebr.¹⁷ Zu Hebr 12,22–24 schreibt z. B. Barnard: „[I]t constitutes the climax of the book and encapsulates the essence of the author’s message“.¹⁸

Obwohl die besondere strukturelle und theologische Bedeutung von Hebr 12,18–29 (und einzelnen Teilen davon) immer wieder betont wurde, fehlt bis heute eine ausführliche Untersuchung des Textes auf die Frage hin, ob bzw. inwiefern ihm eine hervorragende Stellung im Hebräerbrief zukommt. Casey hat in ihrer 1976 publizierten Dissertation „*Eschatology in Heb 12:14–29. An exegetical Study*“ die Verse zwar eingehend analysiert¹⁹, ohne dabei aber die

¹⁰ Vgl. B. F. Westcott, *The Epistle to the Hebrews. The Greek Text with Notes and Essays*, London: Macmillan, 2. Aufl., 1892, 409.

¹¹ Vgl. K. Backhaus, „Das Land der Verheissung: Die Heimat der Glaubenden im Hebräerbrief“, in: *NTS* 47.2/2001, 180.

¹² Vgl. A. T. Lincoln, *Hebrews. A guide*, London, New York: T&T Clark, 2006, 32; B. Witherington, *Letters and Homilies for Jewish Christians. A Socio-Rhetorical Commentary on Hebrews, James and Jude*, Downers Grove/Nottingham: IVP Academic/Apollos, 2007, 51.

¹³ J. Thompson, *Hebrews*, Paideia, Grand Rapids, MI: Baker Academic, 2008, 266.

¹⁴ Vgl. W. L. Lane, *Hebrews 9-13*, WBC 47B, Nashville, TN: Nelson, 2000, 448; ähnlich schon J. Cambier, „Eschatologie ou hellénisme dans l’Épître aux Hébreux: une étude sur μένειν et l’exhortation finale de l’épître“, in: *Sal.* 11/1949, 62 („le résumé magistral de l’épître“).

¹⁵ Vgl. Schierse, *Verheissung*, 171.

¹⁶ Vgl. G. H. Guthrie, *The Structure of Hebrews. A Text-Linguistic Analysis*, NT.S 73, Leiden: Brill, 1994, 143.

¹⁷ Vgl. K. Backhaus, *Der Hebräerbrief*, RNT, Regensburg: Pustet, 2009, 435.

¹⁸ J. A. Barnard, *The Mysticism of Hebrews. Exploring the Role of Jewish Apocalyptic Mysticism in the Epistle to the Hebrews*, WUNT II 331, Tübingen: Mohr Siebeck, 2012, 208.

¹⁹ Vgl. J. Casey, *Eschatology in Heb 12:14-29. An exegetical Study*, Diss. theol., Leuven: Katholieke Universiteit, 1976.

Frage nach der besonderen Stellung von Hebr 12,18–29 im Gesamtschreiben zu beantworten.²⁰ In der 2006 erschienen Monographie „*Zion Symbolism in Hebrews. Hebrews 12:18–24 as a Hermeneutical Key to the Epistle*“ stellt Son zwar die besondere Bedeutung von Hebr 12,18–29 als „little epistle within the epistle“ fest²¹, aber er untersucht lediglich V.18–24.²² Zudem analysiert er den Text fast ausschliesslich auf seine These hin, dass der dortige Kontrast „Sinai–Zion“ die Basis ist für die vermeintlich im ganzen Hebr verwendete rhetorische Strategie, die Überlegenheit Jesu über verschiedene Figuren des Alten Testaments zu zeigen.²³ Im Jahr 2016 erschien die überarbeitete Dissertation von Kibbe mit dem Titel „*Godly Fear or Ungodly Failure? Hebrews 12 and the Sinai Theophanies*“.²⁴ Darin untersucht Kibbe Hebr 12,18–29²⁵ lediglich auf folgende Frage hin: „[O]n what basis, and to what end, does Heb 12:18–29 present Israel’s request for a mediator at Sinai as an act of rebellion against God and a refusal to heed his voice from the mountain?“.²⁶

Die vorliegende Arbeit stellt den Versuch dar, dieser Forschungslücke abzuhelpfen und eine ausführliche Untersuchung von Hebr 12,18–29 in Bezug auf eine mögliche hervorragende Stellung im Hebräerbrief zu bieten.

2 Fragestellung

Die Hauptfragestellung dieser Arbeit lautet wie folgt: Kann Hebr 12,18–29 sowohl strukturell als auch theologisch als Höhepunkt des Gesamtschreibens gelten²⁷, und falls ja, warum? Damit verknüpft ist auch die Frage, welche (rhetorische) Funktion die einzelnen Teile der Perikope – d. h. die *expositio* (V.18–

²⁰ Casey geht es in ihrer Untersuchung primär um die eschatologische Orientierung in Hebr 12,14–29 (vgl. Casey, *Eschatology*, 601–631).

²¹ Vgl. K. Son, *Zion Symbolism in Hebrews. Hebrews 12:18–24 as a Hermeneutical Key to the Epistle*, PBM, Waynesboro, GA: Paternoster, 2005, 84.

²² Vgl. ebd., 77–103.

²³ Vgl. ebd., 77; M. Karrer wendet in seiner Buchrezension gegen diese These mit Recht u. a. Folgendes ein: „Zum einen verwendet der Hebr das Stichwort ‚Zion‘ nie vor und ausser 12,22 sowie ‚Sinai‘ überhaupt nicht. [...] ‚Zion‘ in 12,22 ist [...] eher Ziel der Argumentation als Leseanweisung für alle Kapitel des Hebr (eine solche Leseanweisung würde ich in Kap. 1 erwarten)“ (vgl. RBL 01/2007, 2).

²⁴ Vgl. M. Kibbe, *Godly Fear or Ungodly Failure? Hebrews 12 and the Sinai Theophanies*, BZBW 216, Berlin, Boston: de Gruyter, 2016.

²⁵ Vgl. ebd., 182–212.

²⁶ Vgl. ebd., 213.

²⁷ Weiss z. B. weist dies klar zurück, wenn er zu Hebr 12,18–24 schreibt: „Sofern der Abschnitt [...] fest in seinem Kontext integriert ist, stellt er keineswegs den ‚gedanklichen Höhepunkt‘ des ganzen Hebr dar“ (vgl. H.-F. Weiss, *Der Brief an die Hebräer*, KEK 13, Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht, 1. Aufl., 1991, 669); Gelardini z. B. sieht den Höhepunkt bzw. die höchste Stufe in 7,1–10,18 („Neuer Bund und Kultinstitution“) bzw. in

24) bzw. die sich darin besonders hervorhebende (weil positive) Zion-Vision (V.22–24) sowie die *exhortatio* (V.25–29) – bei einer möglichen klimaktischen Position einnehmen. Nicht zuletzt stellt sich auch die Grundsatzfrage, ob Hebr 12,18–29 überhaupt als eine Texteinheit gesehen werden kann.²⁸

3 Aufbau und Methodik

In der Einführung (dem ersten Hauptteil der vorliegenden Arbeit) gehe ich im Folgenden auf die Einleitungsfragen zum Hebräerbrief ein.²⁹ Ein besonderes Interesse gilt dabei *erstens* den beiden Fragen nach der Gattung und nach der Struktur des Hebr, weil sie für die Hauptfragestellung eine grosse Relevanz haben, sowie *zweitens* der Frage nach der Empfängerschaft und dem Abfassungszweck, da diese für die Exegese eine besondere Bedeutung haben.

Der zweite und ausführlichste Hauptteil der Arbeit beinhaltet die Analyse von Hebr 12,18–29, die sich den vielen Auslegungsfragen zum theologisch äusserst vielfältigen und dichten Abschnitt Stück für Stück stellt und versucht, einen grossen Teil der Forschung zum Hebräerbrief und der weiteren relevanten Literatur zu berücksichtigen. Diese genaue Exegese ist für die Beantwortung der Fragestellung dieser Arbeit unverzichtbar. In der Textanalyse wende ich mich – mit Blick auf die Fragestellung – zunächst ausführlich dem engeren

8,7–9,10 rund um das Zitat aus Jer^{LXX} 38,31–34 (vgl. G. Gelardini, „*Verhärtet eure Herzen nicht*“. *Der Hebräer, eine Synagogenhomilie zu Tischa be-Aw*, BIS 83, Leiden: Brill, 2007, 81.83.299); Heath sieht den thematischen Höhepunkt („Thematic Peak“) in 8,1f und zwei exhortative Klimaxe („Hortatory Climax“) in 4,14–16 und 10,22–24 (vgl. D. M. Heath, „The Problem of Peak in Hebrews“, in: *Neotest.* 48.2/2014, 412).

²⁸ Einige Exegeten sehen den Höhepunkt des Hebräerbriefs nicht erst mit 12,18, sondern mit 12,14 beginnend; vgl. z. B. Isaacs, *Space*, 17: „Heb. 12.14-29 is the epilogue (ἐπίλογος) of the lecture“; Lane, *Hebrews II*, 495: „The homily reaches its pastoral and theological climax in 12:14–29“; von 14–29 schreibt auch Spicq: „Ce [...] paragraphe [...] pourrait être considéré [...] come une *récapitulation* du thème moral de l'Épître (cf. VI,4-20), et correspondrait alors à la péroraison de l'art rhétorique, ὁ ἐπίλογος“ (vgl. C. Spicq, *L'Épître aux Hébreux. Tome I. Introduction*, EtB, Paris: Gabalda, 1952, 37; vgl. C. Spicq, *L'Épître aux Hébreux. Tome II. Commentaire*, EtB, Paris: Gabalda, 1953, 398: „La densité de cette conclusion est tout à fait remarquable. L'auteur y résume les idées essentielles de l'Épître et unit harmonieusement“).

²⁹ Ich lasse die umfangreich und kontrovers diskutierte Frage zum religionsgeschichtlichen Hintergrund des Hebräerbriefs aus (zu einem guten Überblick vgl. z. B. L. D. Hurst, *The Epistle to the Hebrews. Its Background of Thought*, SNTS.MS 65, Cambridge, New York: Cambridge University Press, 1990; J. Punt, „Hebrews, Thought-Patterns and Context: Aspects of the Background of Hebrews“, in: *Neotest.* 31.1/1997, 119–158; G. L. Cockerill, *The Epistle to the Hebrews*, NICNT, Grand Rapids, MI: Eerdmans, 2012, 24–34); an verschiedenen Stellen in der Exegese von Hebr 12,18–29 werde ich auf mögliche Parallelen zum philosophisch-religiösen Umfeld des Verfassers eingehen (insbesondere zur Ἱεροσολῶν ἐπουράνιος in V.22 und zur τῶν σαλευομένων μετάρθεσις in V.27).

Kontext und der Abgrenzung von Hebr 12,18–29 zu. Nach der Erfassung der Grundstruktur folgt dann eine detaillierte Vers-für-Vers-Auslegung.

Den dritten Hauptteil der Arbeit bildet die Auswertung, wo die Frage, ob bzw. inwiefern Hebr 12,18–29 als struktureller und theologischer Höhepunkt des Gesamtschreibens gelten kann, eingehend beantwortet werden soll.

Am Schluss der Arbeit steht ihr Gesamtertrag und ein Ausblick auf die weitere zu tätigende Forschung.

Kapitel II

Einleitungsfragen zum Hebräerbrieff

1 Literarischer Charakter

Der Hebräerbrieff – wohl das „eleganteste Schreiben des NT“¹ – wurde, „verleitet durch die paulinische Form der Inscriptio πρὸς Ἑβραίους und den brieflichen Schluss 13,18–25“², bis zum Ende des 19. Jahrhunderts primär der literarischen Gattung *Brief* zugerechnet.³ Ab dann ist man u. a. mit Blick auf das fehlende Präskript zunehmend von dieser Klassifizierung abgekommen.⁴ Die neueren Versuche, die literarische Form des Hebr anders zu beschreiben, sind zahlreich. Braun z. B. versteht den Hebr als „Predigt-Brief“, also als „Zwitter“⁵, Rissi als „theologische Meditation“⁶, Gelardini als „Synagogenhomilie“⁷. Nach Grässer ist für den Hebr „[m]öglicherweise [...] keine der geläufigen Gattungsbezeichnungen anwendbar“.⁸

Dieses Urteil von Grässer scheint mir zu pessimistisch zu sein. Dass heute eine Mehrheit der Exegeten den Hebr als „brieflich ergänzte und versandte Predigt“ versteht⁹, ist gut begründet. Das Schreiben beginnt –wie das *exordium* in

¹ So nach M. Karrer, *Der Brief an die Hebräer. Kapitel 1,1-5,10*, ÖTBK 20/1, Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, 2002, 29: „Sein rhetorisch qualitätvoller Stil, sein ungewöhnlicher Wortschatz und seine Liebe zu Metaphern heben ihn von der Alltagskommunikation und Gebrauchsliteratur seiner Zeit ab“.

² Vgl. E. Grässer, *An die Hebräer. Hebr 1–6*, EKK 17/1, Zürich/Neukirchen: Benziger/Neukirchener, 1990, 15.

³ Vgl. z. B. B. Weiss, *Der Brief an die Hebräer*, KEK 13, Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht, 2. Aufl., 1897, 19f; noch Riggenbach bezeichnet das Schreiben als „Mahn- und Trostbrief“ und wehrt sich gegen die zu seiner Zeit aufkommende Klassifizierung des Hebr als „Abhandlung“ (vgl. E. Riggenbach, *Der Brief an die Hebräer*, KNT 14, Leipzig: Deichert, 1913, XVI).

⁴ Zu einer Übersicht der frühen Vertreter dieser Neuorientierung vgl. z. B. R. Perdelwitz, „Das literarische Problem des Hebräerbrieffs“, in: *ZNW* 11/1910, 59f.

⁵ Vgl. H. Braun, *An die Hebräer*, HNT 14, Tübingen: Mohr Siebeck, 1984, 1.

⁶ Vgl. M. Rissi, *Die Theologie des Hebräerbrieffs. Ihre Verankerung in der Situation des Verfassers und seiner Leser*, WUNT 41, Tübingen: Mohr Siebeck, 1987, 13.

⁷ Vgl. Gelardini, *Synagogenhomilie*.

⁸ Vgl. Grässer, *Hebräer I*, 15.

⁹ Vgl. Backhaus, *Hebräerbrieff*, 38; vgl. z. B. auch O. Michel, *Der Brief an die Hebräer*, KEK 13, Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht, 8. Aufl., 1984, 35; A. Vanhoye, *Structure and message of the Epistle to the Hebrews*, SubBi 12, Roma: Editrice Pontificio Istituto

Hebr 1,1–4¹⁰ deutlich zeigt – als *Rede* (vgl. auch 1.Joh 1,1ff) und endet – spätestens durch 13,22–25 ersichtlich – briefftypisch¹¹. Dass der Hebr hauptsächlich als eine vorzutragende Rede verfasst ist, unterstreicht der an zahlreichen Stellen offenbar werdende Sprachstil, der aufs Hören angelegt ist¹² (vgl. z. B. die häufigen Assonanzen¹³ und Alliterationen¹⁴). Diese Rede als *Predigt* näher zu bestimmen, scheint angesichts der Tatsache, dass wir über die urchristlichen Predigten im ersten Jahrhundert relativ wenig wissen¹⁵, zunächst gewagt zu sein. Mit Blick auf Hebr 13,22, wo der *auctor ad Hebraeos* sein Schreiben bzw. seine Rede als „Wort der Ermahnung“ bzw. „Rede der Ermahnung“¹⁶ (λόγος

biblico, 1989, 2; H.-F. Weiss, *Hebräer*, 37–41; G. Schunack, *Der Hebräerbrieff*, ZBK.NT 14, Zürich: Theologischer Verlag, 2002, 12; Witherington, *Hebrews*, 20; P. T. O'Brien, *The Letter to the Hebrews*, PNTC, Grand Rapids/Nottingham: Eerdmans/Apollos, 2010, 20–22; Cockerill, *Hebrews*, 15f; M.-L. Hermann, *Die „hermeneutische Stunde“ des Hebräerbrieffs. Schriftauslegung in Spannungsfeldern*, HBS 72, Freiburg i. Br.: Herder, 2013, 12–16; J. I. Griffiths, *Hebrews and Divine Speech*, LNTS 507, London, New York: Bloomsbury; T&T Clark, 2014, 17. Schon Dibelius äusserte sich ähnlich: „Der Hebräerbrieff ist eine zum Brieff gewordene Predigt; eine Predigt, die der Redner niederschrieb und, mit einer briefflichen Nachschrift versehen, an einen ihm bekannten Kreis von Christen sandte“ (vgl. F. Dibelius, *Der Verfasser des Hebräerbrieffes. Eine Untersuchung zur Geschichte des Urchristentums*, Strassburg: Heitz, 1910, 13).

¹⁰ Hebr 1,1–4 wird von den meisten Exegeten als typisch rednerisches *exordium* gedeutet (↑ A.II.2.2).

¹¹ Dazu, dass der brieffliche Schluss nicht nur Hebr 13,22–25 umfasst (vgl. z. B. H.-F. Weiss, *Hebräer*, 40 und Hermann, *Schriftauslegung*, 14), sondern Hebr 13 als Ganzes (vgl. z. B. Lincoln, *Hebrews*, 25.33 und Backhaus, *Hebräerbrieff*, 48), vgl. C.III.2.

¹² Zu den ausführlichen Belegen vgl. z. B. Moffatt, *Hebrews*, lvi–lxiv; Witherington, *Hebrews*, 40–42; O'Brien, *Hebrews*, 21 und Cockerill, *Hebrews*, 11.

¹³ Vgl. z. B. ἀπιστίας und ἀποστήναι in Hebr 3,12; παρακαλεῖτε und καλεῖται in 3,13; ἔμαθεν und ἔπαθεν in 5,8.

¹⁴ Vgl. z. B. die fünfteilige π-Alliteration in Hebr 1,1; πᾶσα παράβασις καὶ παρακοή in 2,2; ἀπάτωρ ἀμήτωρ ἀγενεαλόγητος in 7,3.

¹⁵ Zum Wenigen, das man aus den neutestamentlichen Schriften ableiten kann, vgl. z. B. J. C. Salzmann, *Lehren und Ermahnen. Zur Geschichte des christlichen Wortgottesdienstes in den ersten drei Jahrhunderten*, WUNT II 59, Tübingen: Mohr Siebeck, 1994, 131f. Über „die“ jüdisch-hellenistische Synagogenpredigt und ihren möglichen Einfluss auf „die“ Predigt in urchristlichen Gemeinden wird seit Längerem geforscht und debattiert; vgl. dazu z. B. H. Thyen, *Der Stil der jüdisch-hellenistischen Homilie*, FRLANT 65, Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht, 1955; L. M. Wills, „The Form of the Sermon in Hellenistic Judaism and Early Christianity“, in: *HThR* 77.3–4/1984, 277–299; C. C. Black, „The Rhetorical Form of the Hellenistic Jewish and Early Christian Sermon: A Response to Lawrence Wills“, in: *HThR* 81.1/1988, 1–18; Hermann, *Schriftauslegung*, 156–193.

¹⁶ Sowohl im ausserbiblischen Griechisch (vgl. z. B. Aisch. 3,57; Plat., *Menex.* 236b) als auch im Neuen Testament (vgl. z. B. Apg 6,4; 1.Kor 2,4; 2.Kor 10,10; 11,6) hat der Begriff λόγος auch die Bedeutung von „Rede“; somit hat das Übersetzen vom λόγῳ τῆς παρακλήσεως als „Mahnrede“ (vgl. Grässer, *Hebräer III*, 409) bzw. „hortatory speech“ (vgl. L. T. Johnson, *Hebrews. A Commentary*, NTL, Louisville, KY: Westminster John Knox, 2006, 357) durchaus seine Berechtigung.

τῆς παρακλήσεως) bezeichnet¹⁷, erachte ich dies aber durchaus als gerechtfertigt. Denn in Apg 13,15 steht der Begriff λόγος παρακλήσεως offenbar für eine Predigt, die in der Synagoge üblicherweise auf die Lesung der Tora und der Propheten folgte (ähnlich z. B. auch Philo, Spec. 2,62).¹⁸ Dass der λόγος τῆς παρακλήσεως in Hebr 13,22 sehr wahrscheinlich ein *terminus technicus* für eine Predigt (d. h. eine belehrende Mahnrede *in einem Gottesdienst*) ist – wie es v. a. mit Verweis auf Apg 13,15 viele Exegeten postulieren¹⁹ –, legt auch 1.Tim 4,13 nahe. An dieser Stelle wird das gottesdienstliche „Vorlesen“ (ἀναγνώσις) der Heiligen Schriften (vgl. z. B. Neh^{LXX} 8,8; 2.Kor 3,14; Apg 13,15) unmittelbar vor der gottesdienstlichen „Ermahnung“ (παρακλήσει) und „Lehre“ (διδασκαλία) erwähnt.²⁰

Der Hebr als Predigt ist aber kaum im Zusammenhang mit einer gottesdienstlichen Lesung von einem ganz bestimmten alttestamentlichen Text zu sehen.²¹ Wenn man tatsächlich zwischen „der (direkt) schriftauslegenden

¹⁷ Mit Recht schreibt Cockerill zur Wendung: „[It] is a most apt description of Hebrews 1:1–12:29 or even 1:1–13:21. The entire book has been an exhortation to the perseverance in faith [...]“ (vgl. Cockerill, *Hebrews*, 719).

¹⁸ Z. B. folgende Ausleger verstehen den in Apg 13,15 von Paulus und Barnabas durch die Synagogenvorsteher geforderten λόγον παρακλήσεως als übliche Synagogen-„Predigt“: J. Roloff, *Die Apostelgeschichte*, NTD 5, Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht, 2010 [= 1981], 204; L. T. Johnson, *The Acts of the Apostles*, Sac.P 5, Collegeville, MN: Liturgical Press, 1992, 230 („sermon“); C. K. Barrett, *A Critical and Exegetical Commentary on the Acts of the Apostles. Volume 1: Acts 1–14*, ICC, London: T&T Clark, 1998, 629 („sermon“); W. Zhang, *Paul Among Jews. A Study of the Meaning and Significance of Paul's Inaugural Sermon in the Synagogue of Antioch in Pisidia (Acts 13:16–41) for his Missionary Work among the Jews*, Eugene, OR: Wipf and Stock, 2011, 124f („sermon“). U. a. folgende Exegeten deuten die Rede von Paulus in Apg 13,16–47 als „Predigt“: M. F.-J. Buss, *Die Missionspredigt des Apostels Paulus im Pisidischen Antiochien. Analyse von Apg 13,16–41 im Hinblick auf die literarische und thematische Einheit der Paulusrede*, FzB 38, Stuttgart: Katholisches Bibelwerk, 1980, 24f. u. ö.; Wills, „Form“, 279 („homily“); C. H. Talbert, *Reading Acts. A Literary and Theological Commentary on the Acts of the Apostles*, RNTS, Macon, GA: Smyth and Helwys, 2005, 120 („sermon“); C. S. Keener, *Acts. An Exegetical Commentary – Volume 2*, Grand Rapids, MI: Baker Academic, 2013, 2055 („homily“).

¹⁹ Vgl. z. B. Lane, *Hebrews II*, 568; Witherington, *Hebrews*, 368; Backhaus, *Hebräerbrief*, 489; O'Brien, *Hebrews*, 538; Griffiths, *Speech*, 18f; J. I. Griffiths, *Preaching in the New Testament. An exegetical and biblical-theological study*, NSBT 42, London/Downers Grove: Apollos/Inter-Varsity Press, 2017, 104f.

²⁰ Vgl. J. N. Kelly, *A Commentary on the Pastoral Epistles. I Timothy – II Timothy – Titus*, BNTC, London: Black, 1986 [= 1963], 105: „By exhortation is meant the exposition and application of Scripture which followed its public reading, in other words the sermon“; ähnlich auch H. Merkel, *Die Pastoralbriefe*, NTD 9/1, Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht, 1. Aufl., 1991, 38 und G. T. Montague, *First and Second Timothy, Titus*, CCSSC, Grand Rapids, MI: Baker, 2008, 101.

²¹ Nach Gelardini ist der Hebr eine Synagogenhomilie, die für den jüdischen Fastentag *Tischa be-Aw* konzipiert wurde und die *Sidra* Ex 31,(17b)18–32,35 sowie die *Haftara* Jer

Register der antiken Texte und Stellen (in Auswahl)

1. Bibel

1.1 Altes Testament

<i>Genesis</i>		10,25f	355
1,27	305	12,16	143
4,4	227	14,19f	68
4,4ff	222	15,1–19	133
4,6	227	15,16	88
4,8	222, 227	16,1	143
4,10	220, 222, 224f	16,10	201
4,11f	223	17,1	143
5,24	308	19–34	203
6,2.4	136	19,2	379
9,7	88	19,3	64
15,17	64	19,6	346, 378
15,18	203	19,9	201
17,2ff	203	19,10	72, 80
18,25	162	19,10ff	81, 262
19,24	65, 358	19,12	65, 77f
20,9	329	19,12f	79–81, 90
25,23	80	19,13	62, 69, 72, 78, 80
27,1ff	149	19,14	72, 81
27,22	60	19,16	53, 69f, 89, 266, 290
27,34	62		
28,17	82	19,16–18	52
49,3	149	19,16–19	266
		19,18	61, 64f, 266, 290
<i>Exodus</i>		19,18f	47, 290
3,5	65	19,19	69f, 90, 290
3,12	346	19,20	282
3,18	355	19,21ff	80
5,3.8.17	355	19,23	79, 90
8,22f	355	20,5	345f
10,9	355	20,18	72, 82, 291
10,21	57, 59f	20,18f	74
10,22	67, 69	20,18–21	52

20,20	82, 87	26,12	205
20,21	68f	26,22	78
20,22	282		
23,12	78	<i>Numeri</i>	
23,24	345f	1,2	143
23,29	78	4,37	195
24,3–8	207, 375	8,14	80
24,3–11	203	8,14–16	149
24,5	212	9,23	195
24,5f	222	10,2	143
24,7f	375	11,1	358
24,8	203, 212, 218	12,7	88
24,11	84	14,1ff	274
24,15	65	14,2	271
24,17	64, 356	14,9.11.27	274
29,5	218, 345	14,43	274, 285
29,16	217	16,32	78
29,21	218, 345	16,35	358
29,42	25	18,16	149
33,22	84	19,9ff	217
34,27f	375	19,9–21	216
35,1	143	19,18	207
		20	274
<i>Leviticus</i>		28,18ff	143
1,5.11	217	32,33	329
3,2.8.13	217		
4,13	143	<i>Deuteronomium</i>	
6,3	357	1,6	355
8,6	218, 345	1,16	362
8,13	143	1,19f.25	355
8,17	207	1,37	87
8,30	218, 345	1,41	355
10,2	358	2,7	355
10,10	80	2,25	88
16	211, 228	2,29f.33.36f	355
16,14	217	3,4.10.13	329
16,14f	237	3,26	87
16,16	238	4,3.7	355
16,16f	238	4,10	143, 145, 148
16,27	231	4,10ff	148
16,33f	35	4,11	53f, 60f, 63f, 67f, 70, 251, 254, 262, 356, 376, 378
17,3ff	231		
17,11	212, 241	4,11f	52f, 70, 145
17,13	78	4,11ff	84
23,2	143	4,12	52, 61, 64f, 70–72, 75, 85, 383
23,2ff	143		
25,7	78	4,12f	71f
26,6	78		

4,13	71, 375	28,26	78
4,15	65	28,29	60
4,19	345f	28,69	375
4,21	87	29,12	205
4,23	375	29,18	42
4,24	65, 85, 266, 353–357, 360f, 378, 383	31,6 31,10 31,16	212 142 137
4,33	65	32,8	135, 138
4,34	355	32,22	358
4,36	282	32,24	78
5,1–5	203	32,36	164
5,4	65, 89	32,43	130, 134–138
5,4f	72	33,2	121
5,5	82	33,5	138
5,8	85		
5,22	65, 67, 89	<i>Josua</i>	
5,22–27	52, 72	3,10	100
5,23ff	85	22,5	346
5,23–27	74	22,9	195
5,24	65, 74		
5,24ff	72	<i>Richter</i>	
5,24–27	89	5,4	292, 300
5,25	65, 72, 89, 356f	5,4f	290
5,25ff	53	5,5	293, 300
5,25–27	53	13,6	82
5,26	65, 100	16,26	60
5,28	75, 77	21,5	143
7,6	149	22,20	154
7,7–9	203		
7,22	78, 354, 357	<i>1. Samuel</i>	
9,3	65, 354, 357	2,1–10	133
9,8ff	85	3,21	302
9,10	65	15,22	346
9,15	85	20,6.28	77
9,16f	85		
9,19	84f, 89	<i>2. Samuel</i>	
9,23	275	5,7	95
10,4	65	7,13	333
10,12f	346	7,14	151
10,17	82	10,12	98
11,25	88	22,8–10	292, 300
18,15	389	22,10	69
18,16	53, 74, 76f, 89, 273	23,10	78
18,17	75, 77		
19,2	80	<i>1. Könige</i>	
21,17	149	8,1	95
23,2–4.9	143	8,9	375
27,17	309	8,14ff	143

8,36	302	12,25	60
18,10	329	15,15	238
		37,8	78
<i>2. Könige</i>		38,1	69
1,10ff	358	40,6	69
2,1.11	69	40,15	78
19,4.16	100		
19,21	95	<i>Psalmen</i>	
19,31	95	2,6	95, 139, 335
23,1ff	203	2,6f	96
		2,7	151, 335
<i>1. Chronik</i>		2,11	88
16,25	82	7,11f	164
19,13	98	8,4–6	319
21,26	357	8,5	202
29,20	143	8,6	136
		8,7	139
<i>2. Chronik</i>		9,3	129
5,10	375	9,9	162
29,3ff	203	9,12	95
29,23.28.31	143	9,15	95
30,13	143	13,7 (LXX)	97
30,17	143	15,8 (LXX)	324
36,15	73	16,15 (LXX)	386
36,22	329	17,8 (LXX)	293, 300
		17,44 (LXX)	139
<i>Esra</i>		18,10–14	69
8,24	80	18,12f	201
		18,14	65
<i>Nehemia</i>		20,3	95
1,5	82	20,8 (LXX)	324
1,9	99	21,22 (LXX)	147
5,7	143	21,23.26 (LXX)	143
5,13	143	25,12 (LXX)	143
7,6.10	74	29,7	65
8,8	10	34,18 (LXX)	143
9,13	282	40,17	129
13,1	143	41,3	100
		41,3 (LXX)	102, 386
<i>Ester</i>		44,7f (LXX)	139, 334
1,20	329	44,17 (LXX)	139
4,8	77	45,5 (LXX)	321
5,1	82	45,6 (LXX)	321
7,7	77	45,7 (LXX)	290, 322
		46,5	98
<i>Hiob</i>		46,3 (LXX)	82
2,1	136	47,3.12 (LXX)	95
5,14	60	48,2.9	98
9,33	195	48,2f.9f	99

48,3	99	96,13	170f
48,10	99	96 (LXX)	131, 137–141, 245, 300
51,20	95		
54,9	89	96,1 (LXX)	137–139
55,6	65	96,1ff (LXX)	293
55,9	69	96,2 (LXX)	138–140
61,3 (LXX)	324	96,3 (LXX)	137, 139, 300, 358
65,3.5 (LXX)	82	96,3f (LXX)	138, 295
65,14 (LXX)	80	96,3–6 (LXX)	140
67,6 (LXX)	164	96,4 (LXX)	132, 137, 140f, 300
67,9 (LXX)	300	96,5 (LXX)	138
67,27 (LXX)	143	96,6 (LXX)	138–140
68,4f	129	96,7 (LXX)	107, 132f, 136–138, 140
69,29	155		
74,2	95	96,8 (LXX)	140
75,8.9.15 (LXX)	82	96,8–12 (LXX)	139
76,3	95	96,9 (LXX)	138
76,19 (LXX)	293, 300	96,10 (LXX)	137
81,5–8 (LXX)	293	97	137
83,3	100	97,2–4	69
86 (LXX)	156	97,2ff	201
86,1 (LXX)	156	97,6	65
86,2–3 (LXX)	156	97,6–9	171
86,4 (LXX)	156	97,8–9	95
86,6 (LXX)	156	97,12	129
86,7 (LXX)	156	97,9 (LXX)	162
87,3	98	98,9	171
88 (LXX)	149	98,3.8 (LXX)	82
88,6 (LXX)	142–144	99,2	95
88,8 (LXX)	82, 144	101,26 (LXX)	139
88,20 (LXX)	149	101,26–28 (LXX)	295, 300, 317
88,27 (LXX)	132, 151	101,27 (LXX)	317
88,28 (LXX)	132f, 138, 149, 151f, 156, 335	102,17–23	95
		102,22	95
89,4	149	102,23	95
92 (LXX)	131	103,20	129
92,1 (LXX)	132	103,4 (LXX)	66
94,7 (LXX)	298	104,3	201
94,7f (LXX)	417	104,11 (LXX)	78
94,7–11 (LXX)	278	104,21 (LXX)	139
94,8 (LXX)	279	105,22 (LXX)	82
94,10 (LXX)	279	106,32 (LXX)	143
95 (LXX)	131f	107,25ff	69
95,4 (LXX)	82	109,1 (LXX)	335
95,9 (LXX)	132	109,2 (LXX)	116
95,9f (LXX)	328	109,4 (LXX)	298, 335
95,9–13 (LXX)	293	109,5 (LXX)	116
95,10 (LXX)	82, 132, 162, 328	109,6 (LXX)	116
95,13 (LXX)	132, 162	110,4 (LXX)	233

110,9 (LXX)	82	24,21–23	95, 171
113,15 (LXX)	60	24,23	95, 128
124,1 (LXX)	324	25,6	128
132,13	95	25,6–8	95, 245
134,17 (LXX)	60	25,8	128
135,14 (LXX)	164	26,11	171, 358
137,1 (LXX)	136	26,19	166
144,6 (LXX)	82	28,16	97
146,11 (LXX)	348	29,7	204
147,12	95	29,14	309
148,2	129	29,17	309
149,1	143	30,18	164
149,2f	129	30,27	65
150,3	69	31,9	95
		33,14	357
<i>Sprüche</i>		33,20	164
1,27	69	34,4	299, 317
4,26	41, 397	34,11	317
21,3	346	35,3	128
23,10	309	35,3f	397
28,14	349	35,5	128
		35,6	128
<i>Jesaja</i>		35,8f	397
1,8	95	35,10	128, 245, 397
1,10	74	37,4.17	100
2,2ff	117	42,9	302
2,2–4	95f, 171	44,26	73
2,3	95, 97	49,16	105
4,2	157	51,6	317
4,2–5	156f	52,7–10	95
4,3	95, 105, 155–157	53,12	231
4,4	157	54,15	96
4,4f	157	59,10	60,
4,5	63, 157	59,20	97
5,24	74	59,20f	97, 204
6,2f	65	60,1–22	297
6,3	129	60,2	69
8,12	95, 172	60,3	314
8,16	74	60,3ff	313
8,18	95	60,13f	99
10,12	95	60,14–17	95
10,16	65	65,1ff	128
13,13	293	65,15	319
17,13	69	65,17	314
18,7	95	66,10	128f, 245
19,1	201	66,11	128
19,16	88	66,16	358
21,1	82	66,22	319–321
24,18–23	300	66,24	173

<i>Jeremia</i>		7,3–8	123, 169
7,23–28	74	7,9	121, 123–125, 161, 169
10,10	103		
15,6	284f	7,9f	121, 123–126, 155, 245f, 327f, 330
15,14	358		
16,21	302	7,9ff	121–123, 126, 141, 157, 170
31,4–10	95		
31,31	203	7,9–11	358
31,31ff	204, 212, 216	7,9–13	122
31,31–34	203, 208, 214	7,9–14	122f
31,33	203	7,9–18	121f, 201
31,33ff	207	7,9–27	328
32,30	271	7,10	120f, 123f, 126, 155, 169
37,2	271		
38,31 (LXX)	203, 214	7,10f	123f, 327
38,31–34 (LXX)	6, 18, 203f, 387, 413	7,11	121f
		7,11f	122, 169
38,33f (LXX)	204f, 386	7,13	121, 123f, 201f
43,2.4	271	7,13f	297
51,35	95	7,14	122f, 201, 326–329, 340
<i>Hesekiel</i>		7,16	302
1–2	125	7,17	169
1,27f	65	7,18	121–123, 201, 326–330, 336–340, 360
22,21	358		
29,5	78		
46,11	126, 128	7,22	123, 170, 201, 328
		7,26f	328
<i>Daniel</i>		7,27	122, 169, 201, 326–329, 339f
1,2	329		
1,20	329	12,1	141, 154f, 158
2,5.6.9.11	302	12,1f	155, 160
2,16.23f.26f	302	12,2	158, 166, 173, 190
2,28–30	302	12,3	175, 177
2,29	302		
2,31	82	<i>Hosea</i>	
2,45	125	2,1	100
3,86 (LXX)	175	2,13	126, 128
3,95 (LXX)	345	2,14	78
5,7	329	5,10	309
5,23	100, 102	8,3	284
5,33	103	11,1	149
6,1	326, 340	13,15	80
6,2.4	329		
6,21.27	100	<i>Joel</i>	
6,29	326, 340	2,1ff	94
7,2ff	123	2,16	143
7,2–8	122	3,5	95
7,2–14	123	4,14	146

4,16	95, 301	3,8	171, 358
4,16f	94	3,14	95
4,17	95		
4,21	95, 172	<i>Haggai</i>	
		1,13	73
<i>Amos</i>		2,2	297
1,2	95	2,4	297
5,21	126, 128	2,5	297
5,22–24	346	2,6	267, 291f, 295, 297f, 300f, 303
<i>Micha</i>		2,6f	292, 328
1,2–6	293	2,7	292, 297, 328
2,5	143	2,7f	297
3,12–4,2	95	2,21	291f, 297, 305
4,1ff	117	2,21–23	297
4,1–3	95, 171	2,22	292, 328
4,3	95	2,22f	297, 328
4,7	95	2,23	297
<i>Nahum</i>		<i>Sacharja</i>	
1,3	201	1,17	95
1,3–6	293	2,9	104
1,5	292, 300	2,14ff	95, 117
1,6	65	3,9	60
3,1	60	9,9	95, 97
<i>Habakuk</i>		9,9f	95
2,3	179	9,11	237
2,3f	178f	9,13	60
2,4	179, 278, 403, 420	14,4ff	172
		14,5ff	120
<i>Zephanja</i>		14,10	320
1,7	146	<i>Maleachi</i>	
1,18	171, 358	3,2	358
		3,23	146

1.2 Zusätzliche Schriften der Septuaginta-Überlieferung

<i>1. Esra</i>		<i>1. Makkabäer</i>	
8,78	96	4,13	95
		4,36	238
<i>Judith</i>		4,37f	96
2,28	88	5,54	96
6,16	144	7,18	88
11,12	81	7,33	96
15,2	88	9,13	290
		13,2	86, 88

2. Makkabäer

1,24	82
2,7	147
3,17	352
3,30	352
3,33	342
4,7	326, 340
6,26	287
7,9	188
7,14	190
7,35f	287
7,36	190
8,3	222
10,11	326, 340
11,24	308
12,22	352
13,16	352
15,23	352

3. Makkabäer

2,29	154
3,23	285
4,14	154
5,20	342
6,34.38	154

4. Makkabäer

4,10	88
5,8	285
6,26	221
9,9	360
9,32	287
12,12	360
17,21f	221

Weisheit Salomos

3,1	175
3,7	175
3,7–10	189f
6,16	83
13,1	58
15,15	60
17,8	349
17,14	83

Jesus Sirach

4,14	345
24,2	144
24,10	96
24,10f	95
34,9	83
36,12f	96
48,18.24	95
50,6	201

1.3 Neues Testament

Matthäus

1,21	195	7,13	187
2,12.22	271	7,19	359
2,13	271	7,21	331
3,10	359	9,17	215
3,16	219	10,28	353
4,10	345	10,32	225
4,17	330	12,32	112
5,3	334	12,41f	113, 190
5,5	334	13,16f	113
5,8	386	13,40–42	358
5,18	312	13,41	332
5,20	331	13,41–43	331
5,22	360	13,49f	358
5,42	285	14,26	83
6,9f	332	16,16	100
6,10	332	16,18	145
		16,20	81

16,27	115, 120, 299	9,43	360
16,28	332	10,15.23ff	331
18,5	360	10,30	112f
18,9	360	10,35–45	340
18,17	145	10,45	354
18,23–35	332	13,22–26	115, 299
19,24	331	13,25	299
19,28	123, 190, 312, 317, 319, 328, 331f, 337, 340	13,26	123, 140
20,20f	190	13,27	147
20,22	190	14,24	203
21,5	97	15,6	75
22,1–13	332	<i>Lukas</i>	
22,31	166	1,33	333, 338
24,27	140	1,46–55	133
24,29	299f	1,72	203
24,29f	115, 299	2,1.3.5	154
24,30	123, 140, 299, 331	2,7	149
24,30f	115, 120, 299	2,25	349
24,31	70, 147	2,26	271
24,35	300, 312	2,29–32	133
24,37–39	140	2,37	345
24,42	140	4,43	330
24,43f	140	6,48	324
25,31	120, 168, 178, 331, 358	9,26	120
25,31f	115, 299	10,20	154f, 160f
25,31ff	113, 123	10,23f	113
25,31–34	320	10,34	78
25,31–46	115, 140, 168, 170	11,20	331
25,32	168	11,31f	113
25,34	123, 178, 360	12,5	353
25,41	123, 168, 358, 360	12,8f	225
25,43	331	12,39f	140
25,46	113, 166, 360	12,42–48	140
26,28	203	14,18f	75
26,63	100	17,9	342
27,24f	240	17,21	331
27,50	239	17,24	140
		17,26f	140
		17,26–30	140
		17,37	147
<i>Markus</i>		18,8	115, 299
1,13	78	18,30	112f
4,11	330	19,11	331
5,43	81	19,11–27	140
6,49	83	19,12	340
7,1–19	35	19,27	340
8,15	81	20,35	113
9,6	86	21,8	268

21,25–27	115, 299	10,42	161
21,26	299	10,45	119
21,27	123	11,17	119
21,34–36	140, 287	13,15	10
22,20	203	13,16–47	10
22,28–30	328	14,15	100f
22,29f	328	14,22	332
22,34	76	15,24	81
23,46	239	16,15f.30–34	254
24,39	60	17,26	152
		17,27	60
<i>Johannes</i>		17,31	163
3,3	330	18,2	35
3,4f	331	18,8	254
3,5	330	19,32	144
5,28f	190	20,28	145
6,39f.44.54	190	22,6	219
12,15	97	22,12	349
12,48	190	23,24	78
15,6	359	24,15	166
18,36	332	24,25	166
19,17f	231	25,11	75, 270
19,30	239		
19,34	240	<i>Römer</i>	
20,17	78	1,21	343
20,23	252	1,25	345
		2,3	287
<i>Apostelgeschichte</i>		2,16	163
1,11	115, 299	4,25	236
2,5	349	5,17	340
2,25	324	6,3f	219
2,38	119, 254	6,6	254
2,41	254	6,17	343
3,21	312	8,17	150, 152, 340
3,25	203	8,18	107
6,1	28	8,19–22	313
6,4	9	8,21	319
7,8	203	8,23	150
7,36	88	8,29	149–151
7,38	73, 148	8,33	200
7,42	345	8,33f	225
7,53	73	8,34	200, 234
8,2	349	9,4	203
8,20	119	9,26	100
8,36–38	254	9,33	97
8,38f	219	11,1	354
10f	35	11,26	97
10,22	271	11,26f	98, 203f
10,35	348	11,27	204

12,1f	347	15,57	343
12,1ff	346	16,21	23
12,9–21	437		
14	35	<i>2. Korinther</i>	
14,9	333	1,1	144
14,17	332	1,11	343
15,3	354	1,14	115
15,11f	131	2,4	236
15,13	131, 438	2,10	354
15,19	97	2,14	343
15,30–32	438	3,3	100f, 103
16,1	144	3,6	203
16,2	354	3,7	383
16,3–5.10f.14f	33	3,14	10, 203
		5,1ff	188
<i>1. Korinther</i>		5,9f	346
1,1–2	145	5,17	313
1,2	145	6,16	100
1,4	343	7,15	88
1,6	22	9,15	343
1,8	115	9,16	343
2,4	9	10,10	9
3,20	131	11,6	9
4,8	340	11,22	28
4,20	332	12,1ff	259
5,7	215, 354	13,4	354
6,1f	328		
6,2	328	<i>Galater</i>	
6,2f	340	1,2	144
6,9f	332, 340	1,4	145
8–10	35	1,11f	22
11,18ff	144	3,17	203
11,25	203	3,19	73, 195
12,4–11	279	3,29	298
12,14	354	4,24	203f
12,27f	145	4,24–26	94
14,23–26	144	4,25f	106f
15,20	332	4,26	117, 156
15,20–22	188	5,7	76
15,21f	166	5,15	268
15,23	178, 333	5,21	332, 342
15,24	332f, 338	6,11	23
15,24–26	333	6,15	313
15,24–28	333		
15,27	315	<i>Epheser</i>	
15,35ff	188	1,20–23	340f
15,50	332, 340	2,6	340f
15,51f	318, 324	2,12	203
15,52	70	2,13.16	241

4,22.24	215	4,15	140
5f	437	4,15f	178
5,5	332f	4,15–17	140
5,8–11	346	4,16	161
5,29f	145	4,18	70
5,20	343	5,1–11	140
6,5	88	5,2	115, 140
		5,2f	287
<i>Philipper</i>		5,3	140
1,6.10	115	5,4	115
2,8	350	5,6	140
2,9–11	262	5,12–22	437
2,10f	130	5,18	343
2,12	88	5,23f	438
2,12f	348	5,25	438
2,13	353	5,27	438
2,16	115		
3,5	28	<i>2. Thessalonicher</i>	
3,12	185	1,5–9	170
3,20	156	1,5–10	115, 166, 168
3,20f	320	1,7	120, 168
4,3	155f, 160	1,7f	115, 178, 299, 358
4,7.19f	438	1,8	168
		1,9	168, 289, 360
<i>Kolosser</i>		1,10	115, 168, 178
1,12	343	2,1	147
1,13	333	2,7f	115, 299
1,15	149f	3,17f	23
1,18	149f		
1,20	241	<i>1. Timotheus</i>	
1,29	145	1,12	342
2,16.21	35	2,15	195f
3,9f	215	3,15	100
3,17	343	4,3	35
3,20	346	4,7	75, 270
4,16	438	4,8	101
4,18	23, 438	4,10	100f, 103
		4,13	10
<i>1. Thessalonicher</i>		6,21	438
1,9	100f		
1,10	320	<i>2. Timotheus</i>	
2,12	332f	1,3	342
2,13	280	1,15	285
3,4	354	2,12	340
3,13	120	4,1	115, 161, 168f
4,13–17	117	4,8	115, 165, 168f, 333
4,14–17	320	4,18	333f
		4,22	438

<i>Titus</i>		1,4–2,18	13, 371
1,14	285	1,5	13, 34, 77, 131,
2,14	145		136, 139, 150f, 201,
3,15	438		335, 391, 400, 405
		1,5f	135, 280, 336
<i>Philemon</i>		1,5ff	371
22	438	1,5–7	368, 390
		1,5–13	19, 278, 281, 390
<i>Hebräer</i>		1,5–14	46, 278
1–12	387, 438	1,5–2,4	19, 46
1,1	9, 73, 101f, 291,	1,5–2,18	14–18, 201
	385, 391, 434	1,5–4,13	14, 17
1,1f	13, 277, 280, 305,	1,5–12,17	17
	367, 369f, 389, 390,	1,6	116, 129–141, 142,
	417, 435		150–153, 156, 187,
1,1–3	13, 371		198, 245, 247, 299,
1,1–4	9, 13, 15–18, 20,		320, 335–337, 367,
	48, 368, 370f, 423,		393, 399
	444	1,7	66f, 151, 278, 280,
1,1–14	19, 371f		367
1,1–2,4	17	1,8	34, 67, 135, 300,
1,1–2,18	13, 16, 18		316, 321, 334f, 338,
1,1–4,13	13f, 392, 416		368, 400, 405
1,1–4,16	13	1,8f	139, 151, 195, 201,
1,1–5,10	12, 16, 18		278, 334, 336, 405
1,1–6,20	14	1,8–13	282f, 391
1,1–10,18	12	1,9	335
1,1–13,21	16	1,10	139, 275, 277, 300,
1,2	34, 73, 102f, 132f,		303, 367
	135f, 140, 150–152,	1,10f	317
	195, 198, 204, 226,	1,10ff	195
	276f, 279f, 284,	1,10–12	278, 295, 300, 318,
	303–306, 316, 319,		393, 405
	321, 335f, 368,	1,11	300
	370f, 391f, 396,	1,11f	300, 317f
	400, 405, 413, 416f	1,12	300, 317f, 322, 324
1,2f	289, 336	1,13	77, 116, 133, 139,
1,2–4	13, 276f		141, 151, 171, 177,
1,3	71, 139, 180, 185,		185, 232, 280, 316,
	225, 232, 236, 238,		335f, 366, 368,
	256, 277, 367, 370f,		390f, 414
	391, 405–407, 414,	1,14	19, 55, 187, 266,
	434		393, 410
1,3f	369	2,1	19, 73, 161, 284,
1,4	15, 137f, 142, 223,		286, 367, 392, 416f
	367, 371, 407, 411	2,1ff	266
1,4ff	48	2,1–3	287
1,4–7	366	2,1–4	19, 46, 372f, 421,
1,4–14	66, 73, 389, 399		435

2,2	9, 66f, 73f, 271f, 274, 284, 366, 368, 390f, 422	2,14	86, 136, 152, 195, 201, 205, 324, 367, 406, 433
2,2f	270, 274, 280, 284, 288, 367, 389, 391, 409, 422	2,14f	233, 414
2,2–4	19	2,15	86f
2,3	22, 55, 73, 119, 140, 164, 279, 281, 284, 286f, 361, 367f, 391, 410, 417, 421f, 435	2,16	15, 53, 152, 366
2,4	101f, 255, 279, 289, 392	2,17	13, 15, 86, 101f, 151, 201f, 229, 234f, 400, 404, 406–408, 414
2,5	53, 111–113, 131f, 280, 315, 317f, 320f, 335–339, 366f, 392f, 398, 435	2,17f	16f, 408, 433
2,5–8	315f	2,18	55, 266
2,5–9	17, 316	3,1	34, 102, 148, 151f, 195, 259, 274, 281, 328, 366f, 400f, 404, 408, 411, 414, 418
2,5–18	19, 371f, 389	3,1ff	266
2,6	201, 405	3,1–6	18f, 208, 371f, 389, 435
2,6ff	202	3,1–4,13	13, 18, 371
2,6–8	319	3,1–4,14	14f
2,6–10	280	3,1–5,10	13–16
2,7	366	3,1–6,20	16, 18
2,8	116, 133, 140f, 151, 168, 171, 299, 315, 317, 320f, 335f, 393	3,1–12,29	16f
2,9	44, 101f, 137, 152, 195, 202, 259, 342, 367, 370, 406, 410, 413f, 434	3,2	55, 88, 136, 202
2,9f	192, 232, 414	3,2f	368
2,10	148, 150, 152, 180, 183, 186f, 205, 234, 249, 324, 367, 403, 410f, 433–435	3,3	139, 371, 407
2,10f	232	3,5	87f, 367f, 389
2,10–14	151, 400	3,6	102, 278, 342, 400–402, 405, 410, 417f
2,10–12,27	17	3,7	42, 278–280, 282f, 325, 367f, 390, 392, 416
2,11	55, 86, 136, 148, 152, 235, 407, 413	3,7f	416f
2,11f	151	3,7ff	77, 401
2,12	147, 366	3,7–11	278, 390–392
2,12f	259	3,7–13	392
2,13	131, 152	3,7–19	435
		3,7–4,11	19, 75–77, 103, 273f, 373, 379
		3,7–4,13	372f, 396f, 401, 421
		3,10	279, 368
		3,11	148, 366, 411
		3,12	9, 30, 36, 101–103, 268, 274, 279, 286, 361, 366, 368, 373, 395, 411f, 415f

3,12–4,11	287, 361	4,12f	13, 272, 401
3,13	9, 199, 279, 401, 415	4,13	20, 408
3,14	102, 151f, 256, 324, 342, 367, 400, 411, 435	4,14	13, 20, 33f, 101f, 201, 232, 275, 278, 281, 286, 344, 367, 400, 404f, 408, 414f, 418
3,15	71, 280, 367f, 417		404, 414
3,15f	367, 401	4,14f	6, 13, 17, 19, 259, 405f, 408, 414f
3,15ff	273	4,14–16	13, 33, 208, 372, 388
3,15–17	373		13, 17, 371, 412
3,15–18	391	4,14–5,10	18
3,16	75, 273f, 368		13f, 17
3,16ff	274	4,14–10,18	281
3,17	103, 274, 287	4,14–10,25	14f
3,18	75, 272–274, 287, 401, 415	4,14–10,31	53, 223, 226f
3,18f	77, 366, 411	4,15f	13, 53, 247, 249, 251f, 263f, 323, 342, 353, 355, 362, 366, 380, 395, 407f, 411, 413, 415, 419, 435
3,19	75, 274, 415	4,15–5,10	101f, 139
4,1	114, 286f, 296, 341, 366, 368, 373, 393, 395, 397f, 401, 409–411, 421, 435	4,15	24
4,1f	392	4,16	19, 371
4,1–11	207		12f, 19
4,2	75–77, 136, 274, 354, 367f, 390f, 403	5,1	87
4,3	114, 340f, 366, 398, 411, 435	5,1–4	89, 101f, 148, 211, 401
4,3f	280, 368, 390	5,1–10	280, 335, 367, 390, 400, 404f, 413f
4,3–5	390	5,1–6,20	278, 281–283, 390f
4,4	128f	5,2f	233, 278, 280, 298, 335, 368, 390, 404, 406, 414
4,5	131	5,4	335
4,5f	366, 411	5,5	86f, 192, 349–351, 368
4,6	75f, 274, 391, 401, 415	5,5f	241
4,7	71, 279f, 298, 367f, 390, 392, 401, 416f	5,6	230
4,8	280, 367	5,6–10	9, 350f, 400, 405
4,9	101f, 114, 128f, 287, 393, 399, 401, 410	5,7	192, 202
4,9f	183	5,7f	434
4,10	136	5,7–9	180, 183, 192, 234, 367, 389, 402f, 410f, 435
4,10f	187, 256, 366, 411	5,8	
4,11	272, 274, 281, 287, 373, 395, 397f, 401, 409f, 435	5,8f	
4,12	101–103, 136, 366, 368, 390, 411, 421	5,8–10	
		5,9	

5,9f	13, 15, 183, 192, 232f	6,12	32, 296, 368, 403
5,10	101f, 391, 404, 414	6,13	101f, 296, 368
5,11	32, 280, 368	6,13f	392
5,11f	11	6,14	280, 368, 390
5,11–6,1	280	6,15	296, 368
5,11–6,12	18, 372	6,17	101f, 196, 296, 298, 368
5,11–6,20	14f	6,17f	258
5,11–9,28	18	6,18	298, 409f
5,11–10,25	16	6,18–20	259, 418
5,11–10,39	13–16	6,19	249
5,12	101f, 354, 390, 392	6,19f	119, 210, 223, 232, 259, 298, 366, 401, 405–407, 411, 415
5,13	368		
5,14	181, 367, 411, 435	6,20	151, 195, 233, 249–251, 367, 395, 404, 414, 434
6,1	36, 101f, 181, 325, 367f, 411f, 435		
6,1f	36, 166	7	13–15, 372, 388f
6,1ff	30	7,1	101f
6,2	115, 166, 188–191, 193, 289, 294, 319, 324, 359, 361, 393, 396, 402f, 435	7,1–3	335
6,3	101f	7,1–10,18	5, 12–14, 16, 18f, 33, 371, 433
6,3–6	37	7,1–10,39	16
6,4	254, 301, 341, 366, 368, 411	7,2	139
6,4f	255f, 279, 289	7,2f	139
6,4–6	359, 361	7,3	9, 234, 322, 324, 367f, 400, 404–406
6,4–8	164, 253, 372f, 421	7,6	296, 368
6,4–12	372	7,7	367, 371, 411
6,5	71, 101f, 111–113, 119, 254, 305, 321, 323, 341, 367, 390, 392f, 398, 435	7,11	181, 208, 213, 309, 367, 376, 388, 402, 404, 411, 414, 435
6,6	286, 359, 400, 405	7,12	211, 309, 368
6,6f	101f	7,13f	26
6,6–8	287	7,14	367f
6,7	359	7,15	195, 404, 414
6,7f	359	7,15f	195, 404
6,8	287, 359–362, 367, 393, 396, 411, 421f, 435	7,16	94, 234
6,8f	223	7,17	233, 390f, 404, 406, 414
6,9	37, 280, 285, 367, 392f, 410f	7,18	208, 211, 213, 309, 383
6,9–12	373, 434	7,18f	223, 388
6,10	11, 53, 101f, 328	7,19	162, 181f, 207, 209f, 213, 345, 367, 371, 389, 395, 402, 406f, 410f, 413, 435
6,11	367, 410f, 420, 435	7,20	196
6,11f	409, 420	7,20f	391

7,20–22	206, 213	8,5	27, 61, 211f, 247,
7,21	206, 233, 280, 298, 368, 386, 390, 404, 406, 414	8,6	271, 344f, 366, 368, 390, 392, 411 89, 196, 199, 202,
7,21f	202, 375		206f, 213–215, 296,
7,22	195f, 204, 206–208, 213, 223, 236, 298, 367, 371, 385, 404, 406f, 411, 414	8,6f	298, 367f, 371, 385, 404, 407, 411, 414
7,23–28	192	8,6ff	223
7,24	198, 206, 234, 322, 324, 368, 404, 406	8,6–10	208, 213
7,24f	241	8,6–12	298
7,25	49, 53, 162, 198–200, 207, 210, 213, 223–225, 234, 236, 249–251, 263, 323, 345, 366, 389, 395, 404–407, 411, 413–415, 435	8,6–13	407
7,25–27	198	8,6–10,18	89, 387
7,26	226, 232, 275, 367, 404	8,6–10,18	411
7,26–28	404, 414	8,7	208, 383
7,27	87, 198, 209, 223, 232f, 235, 240f, 301, 368, 389, 405f	8,7–9,10	6, 18
7,27f	24	8,8	204, 208, 210, 214f, 280, 367, 386, 390, 392, 411, 435
7,28	139, 180, 183, 191, 202, 206, 253, 298, 367f, 390f, 400, 403–405, 411, 435	8,8–10	367f
8,1	11, 183, 185, 197, 232, 249, 275, 278, 280f, 336, 367, 387f, 390f, 404, 414f	8,8–12	204, 214, 230, 278, 281, 386f, 390, 392, 413
8,1f	387, 408	8,9	85, 206–208, 382
8,1–6	19, 388	8,10	200, 205f, 225, 296, 362, 386–388, 393, 402, 406f, 413
8,1–9,10	16	8,10f	198, 386
8,1–9,28	14f	8,10–12	225
8,1–10,18	13, 372, 387–389	8,11	206, 386
8,2	58, 183, 197, 232, 386	8,12	198, 205, 386–388, 406f
8,3	139	8,13	204, 206, 208, 213, 215f, 280, 368, 384, 390
8,3–5	24	9	387
8,4	26f	9,1	180, 210f, 375f, 387
8,4f	197	9,1ff	205
		9,4	367
		9,4f	207
		9,5	280
		9,6f	302
		9,6ff	28
		9,6–15	388
		9,7	207f, 211, 238, 301, 367f, 375f
		9,7f	24, 80, 380
		9,8	210, 232, 279, 282f, 302, 368
		9,8f	180, 280, 392

9,8ff	392	9,20	207, 212, 218, 367
9,9	80, 180f, 209, 344f, 367f, 402, 411, 435	9,21	207, 216f, 238, 367, 411
9,10	180, 211, 240, 298	9,21f	237
9,11	15f, 57, 181, 197, 223, 232, 304, 319, 367, 404, 407, 411, 414, 435	9,22	209, 211, 222, 225, 240, 407
9,11f	210	9,23	206, 223, 237f, 240, 242, 366f, 371, 407, 411
9,11–14	434	9,23f	275
9,11–15	389	9,23–26	388
9,11–28	16	9,24	53, 94, 198, 223, 232, 236f, 247, 249f, 298, 304, 367, 405, 407, 414
9,12	58, 180, 210, 225, 227–243, 249, 301, 366, 368, 406, 411, 414	9,24f	366, 411
9,12–14	367	9,24–26	389, 414
9,13	209, 211, 216f, 240, 367, 411	9,24–28	259, 434
9,13f	209, 217, 237, 242, 270, 407	9,25	227, 231, 236–238, 367
9,14	36, 58, 101–103, 153, 180, 197, 200, 205, 209f, 217–219, 225, 239, 241f, 255f, 344f, 366, 368, 395, 406, 411f, 414, 434	9,25f	209, 241, 405f
9,14f	198, 375, 405	9,26	205, 207, 212, 223, 225, 230–232, 235, 237f, 277, 298, 301, 367, 406, 411, 415, 435
9,15	89, 148, 180, 196f, 199, 207, 210, 213–215, 230, 233, 235, 238, 262, 296, 367f, 387, 393, 398, 400f, 405f, 410f, 414, 435	9,26f	86
9,15–17	200, 230, 367, 406	9,26–28	368
9,15–22	197, 208	9,27	164, 166f, 174, 231, 239, 294, 301, 361, 393, 396, 402, 435
9,15–23	434	9,27f	165–168, 171, 187, 199, 300
9,16f	198, 202	9,28	112, 115f, 140, 147, 174, 187, 223, 231f, 235, 238–240, 247, 299–301, 320, 362, 393, 405f, 410, 414
9,17	230	10,1	53, 61, 111f, 181, 209, 251, 263, 366f, 402, 411, 435
9,17f	240	10,1f	182, 209
9,18	238, 375	10,1–3	24
9,18f	218, 407	10,1–4	388
9,18ff	387	10,1–14	388
9,18–20	207, 222, 242, 375	10,1–18	14f, 38f
9,18–22	367	10,1–13,25	18
9,19	72, 74, 216f, 272, 283, 367f, 411	10,2	209, 217, 301, 344f, 368

10,3	205, 209f	10,19	13, 20, 103, 195,
10,3f	207		210, 218, 225, 232,
10,3–10	222		345, 353, 367, 380,
10,4	182, 209		396, 408, 415, 418,
10,4–11	219		434
10,5	55, 116, 131, 231,	10,19f	223, 355, 380, 414
	277, 325	10,19ff	213, 266, 408
10,5–9	280	10,19–22	218, 249, 263f, 281,
10,10	58, 103, 195, 219,		345, 405–407, 413,
	231–233, 235, 239f,		415
	253f, 301, 353, 362,	10,19–23	259, 432
	367f, 389, 406, 409,	10,19–25	259, 342, 344, 372f,
	414, 433		408, 432
10,10f	209	10,19–32	13
10,10–14	80	10,19–39	14–16, 372
10,11	24, 182, 209, 388,	10,19–12,3	18
	407	10,19–12,17	19
10,12	185, 227, 233f, 236,	10,19–12,29	13, 17, 21, 371,
	239, 405f, 414		412, 432
10,12f	336	10,19–13,21	14
10,13	116, 133, 141, 171,	10,19–13,25	12f
	177, 299, 305f, 316,	10,20	103, 232, 247, 251
	320f, 325, 335–337,	10,21	13, 404, 408, 414
	393, 414	10,22	13, 49, 205, 209f,
10,14	94, 181, 185, 205,		216–219, 236f, 242,
	217, 219, 235,		251f, 254, 263f,
	253–255, 362, 367,		323, 345, 361, 366f,
	389, 402, 406f, 409,		395, 403, 407–409,
	411, 414, 435		411, 419, 434f
10,14f	205	10,22f	258
10,14–17	197, 212	10,22–24	6, 344
10,14–18	209, 213, 223, 225,	10,23	13, 33, 102, 219,
	230, 375		263, 281, 286, 296,
10,14–19	231		342, 347, 368,
10,15	137, 278–280, 282f,		408–410, 418, 420
	390	10,25	11, 115, 146f, 166,
10,15f	368		299, 359, 366, 393,
10,15–17	392		401f, 419, 435
10,16	205, 212, 367	10,25–27	115f, 187, 299f, 320
10,16f	205, 278, 388, 390	10,25–31	402
10,16–19	197	10,26	53, 116, 166, 206
10,17	198, 205, 210, 213	10,26–29	83
10,17f	210, 406f	10,26–30	101
10,18	14, 20, 182, 205,	10,26–31	164, 253, 287, 373,
	210, 217, 266, 384,		421, 431f
	387f, 408	10,26–32	372

10,26–39	372	10,37–39	115, 139, 171, 187, 299–301, 320
10,26–12,13	16	10,38	103, 178f, 186f, 278, 281, 367, 390, 396, 403, 420
10,26–13,19	18	10,38f	13, 15, 179, 286, 361
10,27	55, 66, 82, 86f, 115f, 139, 146, 166, 171, 294, 353, 357, 359–362, 367f, 393, 396, 402, 421f, 435	10,39	94, 178f, 187, 285, 287, 300, 359, 362, 393, 396, 400
10,27–30	82	11	14–16, 41, 432
10,27–31	82f, 295	11,1	55, 61, 256f, 420
10,28	274, 368	11,1–12,2	403
10,28f	270, 287f, 422	11,1–12,13	14–16
10,29	44, 102, 212, 218f, 225f, 242, 286f, 342, 359, 367, 375, 400, 405, 407, 409, 414, 422, 435	11,1–12,29	13
10,29–31	361, 421	11,1–13,21	16
10,30	103, 146, 164, 166, 174, 280, 287, 294, 359, 368, 390, 393, 396, 402, 421, 435	11,2	403
10,31	14, 20, 82, 86f, 101–103, 115, 287, 353, 366, 368, 395, 411	11,3	55, 71, 101f, 303f, 367, 390, 412
10,32	20, 254	11,4	178f, 221f, 224, 226f, 367, 403
10,32ff	14	11,4–40	403
10,32–34	11, 316	11,4–12,1	420
10,32–36	34, 164, 258	11,5	309, 347, 368
10,32–39	41, 256, 373, 432	11,5f	344, 347
10,32–13,17	13	11,5ff	178
10,32–13,21	14	11,6	53, 164f, 221, 251, 263, 347, 366, 395, 411, 420
10,32–13,25	4, 13f, 17	11,7	165, 178, 271, 351, 368, 403, 410
10,34	223, 324, 340, 354, 367f, 411f	11,8	179, 207, 390, 392
10,34–36	409	11,9	179, 193, 296, 368, 398
10,35	165, 410, 418	11,9–16	379
10,35f	252	11,10	58, 99, 114, 117–119, 156, 182, 207, 304, 323, 366, 393, 397f, 409, 435
10,35–37	300	11,11	179, 258, 296, 303, 322, 368, 390, 392
10,35–39	15, 287	11,12	325, 367
10,36	179, 184f, 296, 368, 410, 420	11,13	155, 179, 182, 296, 323, 368
10,36f	185	11,13f	182
10,37	115, 147, 179, 185, 187, 247, 299, 336, 341, 359, 393	11,13–16	182, 185, 296, 323, 393
10,37f	278	11,14	182, 207, 393, 398, 409, 435

11,14–16	223	12,2	42, 180f, 183, 185,
11,16	58, 76, 99, 112, 114, 182, 207, 304, 322, 325, 366f, 371, 393, 398, 407, 409, 411f, 435	12,2f	195, 202, 226, 232, 236, 259, 336, 351, 367, 403, 411, 414, 434f
11,17	296, 368	12,3	195, 227
11,17f	392	12,3f	32, 42, 116
11,18	148, 280, 367, 390	12,4	258
11,19	179, 189	12,4–17	367
11,20	112	12,4–29	41
11,20–31	19	12,4–13,25	41
11,23f	368	12,5f	18
11,23ff	150	12,5ff	386
11,24f	179	12,5–9	42
11,24–26	87, 153	12,9	400
11,26	179, 182	12,11	41, 270
11,27	61	12,12	41f
11,28	78, 150, 153, 367, 400	12,12f	41f, 127f, 325, 397
11,31	16, 179	12,12ff	43f, 161, 252, 409
11,32	280, 334	12,12–14	41
11,33	178f, 296, 334, 368, 403	12,12–17	32
11,34	367	12,12–29	43–45, 47
11,35	189, 191, 319, 324, 367, 407, 411f	12,13	41
11,39	182, 184, 296, 368, 410	12,14	15, 41f, 397
11,39f	182, 185, 192, 253, 258	12,14f	6, 41–44, 162, 183, 361, 386, 393, 402, 419
11,39–12,3	432	12,14–29	43, 47
11,40	181f, 184, 191, 210, 224, 367, 371, 402, 407, 411f, 435	12,14–13,19	6, 41
12	41, 372	12,14–13,21	14–16
12,1	15, 42, 344, 409, 419	12,14–13,25	16
12,1–3	41	12,14–13,25	16, 20
12,1–4	373	12,15	41, 44, 342, 361, 413
12,1–7	34	12,15–17	373, 432
12,1–13	14–16	12,16	42, 44, 152, 367, 400
12,1–17	41f, 45	12,16f	43–45, 47, 253, 343
		12,17	44, 62, 152
		12,18	6, 44f, 47, 52–69, 90, 94, 117, 121, 251, 254, 262f, 266f, 303, 355f, 361, 366f, 378, 408, 411, 430

12,18f	52, 81, 83, 91–93, 145, 383		282, 304, 319, 321, 323, 339, 341, 357, 366, 369, 371, 378f, 381, 394f, 397–399, 408, 410f, 430, 435
12,18ff	42–44, 55, 84, 380, 410		46, 156, 185, 264, 267, 328, 330, 367
12,18–20	82, 86,		157, 160, 194
12,18–21	43–45, 47, 49, 51, 61f, 74, 81, 83, 86, 89–92, 94, 162, 173, 214, 216, 219, 244, 283, 290, 367, 374, 383f, 386, 388, 431	12,22f 12,22–24	4, 6, 44, 47–49, 56, 58, 92–95, 99, 109–111, 114f, 118f, 127, 129f, 141, 145, 155–157, 160, 162f, 165, 168f, 171, 173, 191, 199, 224, 244–265, 266, 281f, 288, 301, 318, 323, 326, 336, 338, 353, 361, 366f, 369, 375–377, 384, 386f, 389, 393, 394–415, 429–431, 435, 443f
12,18–24	5f, 33, 44–47, 57, 61, 266, 346, 354, 372–377, 380, 384f, 387–389, 394, 429, 432, 435, 437		47
12,18–29	3–7, 17, 19, 21, 41–50, 361, 366–369, 371–374, 376f, 381, 385, 387f, 390, 392–395, 398, 407f, 413, 415, 417, 423, 429–432, 435–439, 443f	12,22–27 12,22–29	201
12,19	46f, 49, 51–53, 55, 61f, 69–77, 78, 80f, 88f, 100, 128, 226, 266f, 269f, 272f, 275, 281, 289–291, 367f, 376, 380f, 390, 392, 430	12,23	41f, 44, 47f, 61, 98f, 102f, 108, 110, 120f, 128f, 141–194, 205f, 210, 214, 220, 224, 237, 244f, 251, 253, 262, 275, 287f, 294, 324, 327, 353, 355, 359, 361, 366f, 369, 376, 378–380, 382, 386, 395, 399–404, 410, 435
12,19f	46f, 87, 389		42, 118, 381, 389, 404, 415
12,19–21	380, 383		42, 44, 46–49, 58, 69, 89, 92, 98, 121, 130, 141, 153, 156f, 165, 185, 194–243, 262f, 266, 269, 275, 277, 281, 367, 375–377, 387, 389, 391, 400, 404–407, 410f, 430
12,20	47, 51f, 55, 62, 72, 74, 76, 77–81, 83, 89f, 266, 273, 378–380	12,23f	
12,21	47, 49, 52, 55, 73, 76, 80, 81–89, 90f, 100, 200, 237f, 266, 352, 368, 375, 377, 381, 383, 389	12,24	
12,22	5f, 41, 44, 47, 52–55, 62, 92, 94–141, 156f, 165, 171, 183, 207, 244–246, 251–253, 255, 257f, 260–265,		

12,25	42, 44, 46f, 49, 75f, 90, 161, 266f, 268–289, 290f, 295, 304, 325, 343, 346, 353f, 357, 359, 361, 367–369, 373, 377, 381f, 389f, 392, 402, 409, 415–418, 421f, 430f, 435, 443	13 13,1 13,1f 13,1ff 13,1–6 13,1–7 13,1–17 13,1–19 13,1–21	13, 17, 20, 367, 388, 403, 433, 437–439 45, 368, 433 261 20, 45, 437 433f, 437 439 437 437, 439 16f, 20f, 433f
12,25f	47, 326, 355	13,2	366, 433
12,25–27	47, 267, 325, 431	13,3	433f
12,25–28	66	13,4	164, 393, 434f
12,25–29	6, 19, 45–47, 164, 266f, 325, 366, 369, 372f, 377, 393, 415–422, 429f, 443	13,5 13,5f	137, 212, 280, 368, 390 434
12,26	47, 68, 114f, 266f, 271, 275, 280, 289–301, 303, 310, 322, 326, 329, 360, 367f, 371, 377, 379, 381, 390, 392f	13,6 13,7 13,7ff 13,8	280 33, 178, 280, 367f, 390, 392, 433 14 195, 236, 322, 324, 367
12,26f	49, 114, 267, 317, 359, 368f, 377, 382, 421	13,8–16 13,9 13,9–13	433f 35, 342 434
12,26–29	393f, 443	13,10	232, 344f, 368
12,27	6, 114, 118f, 267, 292, 294f, 301–325, 326f, 336, 338, 368, 371, 379, 393	13,10f 13,11 13,12	24 227, 231, 238, 367 114, 195, 219, 225, 231f, 238, 325, 367, 414, 433f
12,27f	114, 116, 289, 431		261
12,28	41, 44f, 47, 87, 98, 114, 121f, 141, 153, 165, 262, 266f, 296, 325–353, 354, 357, 360, 362, 368f, 371, 373, 377–379, 382, 386f, 393, 404, 412, 419f, 430f, 434	13,12f 13,14 13,15	33, 53, 57, 94, 108, 110–115, 117f, 207, 248, 252, 256f, 316, 318f, 321, 323, 341, 366, 368, 393, 397, 409, 435 264, 343, 345
12,28f	47, 267, 286, 367	13,15f	343, 434
12,28–13,21	17, 21, 45	13,15–17	439
12,29	16, 20, 41, 44f, 47, 51, 55, 63f, 85, 121, 157, 205, 266f, 348, 353–362, 369, 373, 378, 381–383, 393, 421f, 431f, 434f, 437–439	13,16 13,17 13,18 13,18f 13,18–25 13,19	344, 347 433 433 437f 8 433, 437

13,20	59, 192, 195, 206, 212, 216, 232f, 236f, 262, 319, 367, 414, 434f, 439	<i>1. Johannes</i> 1,1 1,1ff 2,1 2,1f	60 9 234 198, 235
13,20f	14f, 21, 367, 433–435, 438		
13,20–25	19	<i>Judas</i>	
13,21	41, 139, 346f, 434	6	68
13,22	9f, 279f, 354, 368, 435, 439	13 14f	68 120
13,22–25	9, 16f, 22, 31, 437f	15	120
13,24	31–33, 328		
13,24f	437	<i>Offenbarung</i>	
13,25	342	1,5 2,1ff 3,5 3,12 3,13 5,6 5,10 5,11 5,11f 6,8 6,9 6,9ff 6,9–11 6,10f 6,12–17 7,2 7,9ff 7,9–12 7,10 7,14 7,15 7,15–17 8,2ff 11,15 11,18 11,19 13,8 14,1 14,9–11 14,10f 14,15.17 15,3 15,4 15,5.6.8 16,1.17 17,8	149f 144 155, 160f, 225 99, 108 177 241 340 120 129 78 175 222 118 175, 177, 226 115, 299 100 176 176 176 176, 241 248, 176f 176 70 333f, 337f 314 248 155, 160 97f, 117 289 360 248 134 353 248 248 155, 160
<i>Jakobus</i>			
2,5	332–334, 340		
3,7	78		
5,8	115		
<i>1. Petrus</i>			
1,1f	216		
1,11f	302		
1,17	353		
2,6	97		
2,9	346		
2,24	231		
3,19	175		
3,21	219		
4,5	161		
<i>2. Petrus</i>			
1,4	163		
1,6	340, 346		
1,7	386		
1,9	340		
1,11	333, 338		
2,4.17	68		
3,2	169		
3,4–12	115, 168		
3,4–13	313		
3,4	169, 313		
3,6	313		
3,7	169, 299, 313, 358, 361		
3,9	169		
3,10	146, 169, 299, 313f		
3,12	169, 299		
3,13	313f, 319		

18,13	78	21,2	99, 108, 118, 250,
18,24	226		319
19,2	226	21,2ff	250
20,1ff	337	21,3	118, 206, 314, 323
20,1–6	337	21,4	99, 314
20,4	337	21,5	314, 319
20,4–6	340	21,7	118
20,6	337	21,8	325
20,7f	338	21,9–22,5	319
20,10	360	21,10	99, 108, 117
20,11	170, 295	21,10f	246
20,11ff	163	21,11–15	358
20,11–15	168, 190f	21,18ff	246
20,11–21,1	169	21,22	177, 243, 248, 314
20,11–21,2	246	21,22f	323
20,12	155, 160, 193f	21,24	313f
20,12ff	155, 165	21,24ff	398
20,12–15	155, 225	21,24–26	339
20,13	191, 194	21,26	314
20,14	360	21,27	155, 160, 325
20,15	155, 160, 168	22,1	243
20,17	155	22,2	246
21–22	176, 313f	22,3	99, 243, 262, 314
21,1	108, 295, 314, 319	22,3f	323
21,1f	119	22,4	314
21,1ff	314	22,5	184, 314, 340
21,1–22,5	99	22,14	246
		22,15	325
		22,19	246

2. Frühjüdische Autoren und Texte

2.1 Philo von Alexandrien

<i>De Abrahamo</i>		<i>De confusione linguarum</i>	
81	309	63	149
		77f	106, 118
<i>De aeternitate mundi</i>		109	154
113	309	146	149
<i>De agricultura</i>		<i>De congressu eruditionis gratia</i>	
51	149	152	285
65	106		
<i>De Cherubim</i>		<i>De decalogo</i>	
29	349	32f	72
121	106	32ff	70
		32–35	290

35	70	1,244	303
44	64	2,162	83
44ff	67	2,250	106, 118
46	64	2,266	82
49	357		
53	106		
66f	100	<i>De specialibus legibus</i>	
67	100, 103	1,26	83
		1,34	106
		1,51	254
<i>De fuga et inventione</i>		1,63	154
129	83	2,45	154
		2,62	10
<i>De Gigantibus</i>		2,214	126
47	82	3,102	352
54	68	4,57f	164
66	309	4,179	285
<i>De Iosepho</i>		<i>De virtutibus</i>	
141	83	108	144
<i>De mutatione nominum</i>		<i>De vita Mosis</i>	
7	68	1,57	154
18	58	1,77	352
29	58	1,99	352
60	309	1,158	68
126	60	2,51	106
130	309	2,166	195, 200
254	285	2,211	129
<i>De opificio mundi</i>		<i>In Flaccum</i>	
15ff	58	118	126
19	106		
135	58		
143	106, 154	<i>Legatio ad Gaium</i>	
		74	352
<i>De posteritate Caini</i>		128	352
2	75, 270	325	352
14	68		
27f	324	<i>Legum allegoriae</i>	
		2,102	414
<i>De providentia</i>		3,231	60
2,29	352	3,244	154
<i>De somniis</i>		<i>Quaestiones in Exodum</i>	
1,39	154	2,45	80, 91
1,46	106	2,45–47	67
1,114	60	2,47	66
1,142	195		
1,143	195, 200	<i>Quis rerum divinarum heres sit</i>	
		22	349

24	87	<i>Quod Deus sit immutabilis</i>	
133	58	30	58
225	58		
250	60	<i>Quod omnis probus liber sit</i>	
		22	352

2.2 Flavius Josephus

<i>Antiquitates Judaicae</i>		8,2	340
1,155	58	9,29.157.173	340
1,272	58	9,200	352
2,162.339	342	9,212	352
3,76	82	10,13	271
3,80	82	11,239	349
3,84	144	11,326	352
3,151ff	25	11,327	271
3,212	75, 270	12,164	144
3,224	25	12,278	349
3,224–257	25	13,195	352
3,312	272	13,216	144
5,13.30	342	15,136	73
5,237	75, 270	16,274	352
6,24	352	19,127	352
6,74	352		
6,78	349	<i>Contra Apionem</i>	
6,278.303.316	342	1,268	309
7,370	144	2,77	25
		2,193–198	25

2.3 Weitere jüdische Schriften aus hellenistisch-römischer Zeit

<i>Ascensio Isaiae</i>		<i>2. Baruchbuch</i>	
6–11	177	<i>(syrische Baruch-Apokalypse)</i>	
9,6f	177	4,1	311
9,6–18	177	4,1–7	105, 118
9,10	177	4,3	105, 112, 117, 245
9,13ff	177	4,6	245
		10,7	95
<i>Assumptio Mosis</i>		15,7	111
1,14	195, 200	19,2	311
10,3–6	294	21,23	118, 175
10,4–7	295	24,1	155
10,7	170	24,1–25,1	155, 165
		29,3–30,5	311
<i>Aristeasbrief</i>		30,1	193
36	340	30,1f	193

30,1–5	190	7,50	111, 305
30,2	118, 175, 193	7,69	167
30,2f	194	7,75	312, 317, 319
32,1	294, 311	7,99	175
32,6	311, 319	7,111f	111
39,1–40,3	311	8,1	305
40,1–3	96, 117	8,52	105, 112
42,7f	193	9–10	96, 105, 117
44,12	319	10,20	95
44,15	358	10,25	96
50,1–3	188	10,27	96, 117f
50,2f	193	10,44	96
50,2–4	190	10,54	96, 105, 112, 118
51,1–11	245	13,1–13	123f
51,8	105, 311	13,12f	129
51,8–10	105	13,35	105, 115
51,11	105	13,35f	96, 117
57,2	311, 319	13,35ff	173
59,3	292	13,35–37	96, 117, 173
72,1–74,4	311	13,35–38	358
74,2	311	13,36	105, 117
83,1ff	294	13,39f	118
83,2	163, 170	14,35	167
83,8	294	32	194

*3. Baruchbuch**(griechische Baruch-Apokalypse)*

10,6	175
<i>4. Esra</i>	
3,18	292
4,41	118, 175f
5,45	167
6,15f	294
6,18ff	170
6,18–20	155
6,20	312, 317
7,26	105, 112, 118, 173, 322
7,26–28	113
7,26–33	246
7,28	173
7,30f	311
7,32	167, 193f
7,33f	190
7,33ff	170, 173
7,33–36	358
7,36f	118, 175f
7,38–44	114

1. (äthiopisches) Henochbuch

1–5	310
1,3f	294
1,3–9	170
1,4	172f
1,5ff	114
1,5–9	141
1,6	294
1,7	294
1,7ff	170
1,7–9	170
1,9	105, 125, 163, 166
5,7	129
6–16	310
9,1–3.10f	222
10,7	358
10,13	358
10,13f	360
14,8ff	259
14,9–14	104, 112
14,10–14	118
14,15ff	104
14,18–23	124
14,18–25	122

14,22	66	72,2	319
14,22f	120	77,1	170
14,24f	88	83,2–5	312
18,6–8	170	85–90	312
18,8	170f	85,2–90,48	104f
22,1ff	118, 175	89,40	124
22,7	222, 224	89,50	248
22,9	175	89,61–64	155
22,10	224	89, 66.73	248
22,12f	222	90,19ff	114
24,2–25,5	246	90,20	124, 155
24,3	171f	90,20ff	155, 165
24,4	172	90,20–27	124, 170, 245
25,1–5	170	90,20–33	245
25,3	125, 172	90,24–27	124, 358
25,3f	170	90,28f	104
25,3ff	170, 172	90,28–36	248
25,3–5	170–172	90,29	105, 112, 114, 117f, 245
26,1	172	90,31	245
26,1ff	172	90,33	245
26,1–27,3	171	90,36	118
26,3	172	91,7–10	190
27,2f	172f	91,9	358, 360
37–71	112, 125	91,10–16	319
37,70	112	91,16	319
39,4–7	177	92,3–5	190
39,7	177	98,3	358
41,8	175	98,7	161
45,4f	319	100,4	120, 170
45,6–46,6	169	100,4–9	358
46,1	124	102,4	175
47,1f	222	102,4f	177
47,2	158	102,5	118, 175
47,2–4	155	103,4	175
47,3	124, 155, 158, 170	104,2	177
50,1–5	177	104,2ff	154
50,1–51,5	124	108,3	154f, 160
51,1	188	108,4–6	358
51,5	129	108,7	175
60,2f	88	108,11	175
60,11–22	67		
61–63	124		
61,6–13	124		
62,1–2	124, 170	<i>I. (griechisches) Henochbuch</i>	
62,9–16	190	1,4–9	295
70,3f	118	1,5f	293
71,8.12	120	1,9	120, 163
71,15	111f	5,1	100
72–82	170	10,23	345
		14,23–25	120

98,7	154	21,3f	100
102,2f	293	30,22	155, 160
103,1–3	154		
		<i>Liber Antiquitatum Biblicarum</i>	
2. (slawisches) Henochbuch		3,10	190, 319
19,3	155	3,10f	190
		16,3	319
<i>Oracula Sibyllina</i>		32,17	319
2,298ff	120		
3,75–92	312	<i>Psalmen Salomos</i>	
3,670–674	293f	9,2	163
3,670–675	295	11,1	95
3,675	293	15,4f	358
3,689–697	293f	15,8	287
3,763	100		
4,104	345	<i>Testament Abrahams A</i>	
4,179–181	188	2,3–6	105f
5,161–177	358	11,2ff	224f
5,175–177	361	12,12	154f
5,249ff	117	13,2ff	225
5,345f	301	13,9	154f
		14,2	170
<i>Joseph und Asenath</i>		<i>Testament Abrahams B</i>	
8,5	100	11,1f	225
15,3	161	11,4	154
15,3f	155	<i>Testament Assers</i>	
15,7	96	7,3	170
18,7–11	96	<i>Testament Dans</i>	
<i>Jubiläenbuch</i>		6,2	195
1,3f	67	<i>Testament Jakobs</i>	
1,17	96	7,26–28	158
1,26ff	94	7,27	158
1,26–28	172f	7,27f	158
1,27–29	73	<i>Testament Judas</i>	
1,27f	173	22,2	170
1,28	96	<i>Testament Levis</i>	
1,29	96, 319	2,5ff	259
2,2f	67	3,2–4,1	166
2,20	149, 161	3,3	120, 294
4,26	96, 119, 319	3,9	294
5,13f	155	5,2	170
5,13ff	155, 165	5,6	195
5,13–16	162f	8,11	170
5,17f	155		
8,19	96, 172		
9,15	358		
19,20	149		

Testament Naphtalis

8,3 170

Testament Sebulons

9,8 170

10,3 360

Testament Simeons

6,5 170

Vita Adae et Evae (slawisch)

25 120

Vita Jeremiae

10b 173

2.4 Schrifttum aus Qumran

CD

II,5f 358

II,5ff 120

XI,22 143

1QH^a

XI,21ff 259f

XI,21–23 144

XI,22 144

XI,29–36 312

XIV,18 358

XIV,29f.34f 189

XIX,13ff 260

XXV,3 144

IQM

I,8ff 129

I,10 143

XII,1 120, 129, 159

XII,1f 158f

XII,2 159

XII,4f 120, 159

XII,7 144

XII,7ff 144

XII,8f 120

XII,13 129

XII,13ff 117

XII,14f 97

XII,15 129

XIX,6f 97

1QpHab

V,4–6 162

X,3–5.13 358

IQS

II,7f.15 358

IV,7 166

IV,11ff 120

IV,12f 166, 358

IV,25 319

XI,5–8 144, 159

IQSa

I,9 143

II,21 143

4Q88

IX,5 162

IX,5f 170

4Q171

III,5 143

4Q174 (4QFlorilegium)

1–3 I,11f 97, 117

4Q177

IV,15 129

IV,15f 97

4Q180

1 3f 155

4Q216

1 IV,9f 96

4Q246

II,1 201

<i>4Q369</i>		2 II,17	125f
1 II,6f	149	2 II,17f	141
<i>4Q377</i>		<i>4Q554</i>	
1 II,11	73	1 I	106
<i>4Q380</i>		2 II,14f	106
1 I,2–7	96		
<i>4Q417</i>		<i>4QDtn^q (4Q44)</i>	
2 I,14–18	155	32,43	134f
<i>4Q491</i>		<i>11Q5</i>	
1–3 1–4	120	XXII,2	97
1–3 10	120	XXII,3f	97
		XXII,5	128
		XXII,7	97
<i>4Q504</i>		XXII,8	97
1–2 III,6	149	XXII,10	97
1–2 V,12	96f	XXII,12f	129
1–2 VI,14	155, 160	XXII,13	97
<i>4Q521</i>		<i>11Q13 (11QMelchizedek)</i>	
2 II,9	189	II,23–24	97
2 II,12	166		
5 II,13	189	<i>11Q19</i>	
		XXIX,9	319
<i>4Q530</i>		<i>11QP^s^a</i>	
2 II,16ff	125f	151	73
2 II,16–19	125, 170		

2.5 Rabbinisches Schrifttum

<i>mSanh</i>		<i>Targum Neophyti</i>	
97b	297	zu Gen 4,8	222
<i>mShab</i>		<i>Targum Pseudo-Jonathan</i>	
88b	84	zu Gen 4,8	222

3. Griechisch-römische pagane Autoren und Werke

Aischines		Anaximenes	
3,57	9	<i>Ars rhetorica</i>	
		3,11	425, 430
Aischylos		20,1f	425
<i>Persae</i>			
839	68		

Apollonios Rhodios		Herodot	
<i>Argonautica</i>		<i>Historiae</i>	
4,1285	83	1,24	75
		1,60	249
Aristophanes		1,86	63
<i>Ecclesiazusae</i>		1,90	75
314f	60	4,121f	249
<i>Pax</i>		7,15	83
691	60	7,203	249
Aristoteles		Homer	
<i>Metaphysica</i>		<i>Illias</i>	
1024a	308	6,345ff	68
		7,479	352
<i>Ars rhetorica</i>		21,56	68
1,2,5	424	<i>Odyssea</i>	
1,7	425	9,416	60
1,7,2	425, 430	20,356	68
1,9,38f	372		
2,1–11	425	Isaios	
2,1,8	425	<i>Philoctemon</i>	
2,26,1	424	6,44	154
3,19,1	424		
3,19,2	425	Isokrates	
3,19,3	425, 431	<i>Orationes</i>	
3,19,4	424f	3,62	414
		4,149	414
Cicero			
<i>De inventione</i>		Lucianus Samosatensis	
1,52,98	424–426, 429	<i>Vitarum auctio</i>	
1,53,100	426, 431	5	83
1,53,101	426		
1,53,101–106	426	Menandros	
<i>De oratore</i>		<i>Georgus</i>	
1,31,143	425	75	414
2,81,332	425		
<i>Partitiones oratoriae</i>		Philostratos	
15,52	424, 426	<i>Heroicus</i>	
15,53	430	11	270
15,53f	426, 430		
16,55	426, 430	Platon	
17,60	426, 429	<i>Apologia Socratis</i>	
		27b	75
Diodorus Siculus		<i>Leges</i>	
<i>Bibliotheca historica</i>		1,643c.d	414
4,68,4	329	11,914c	154
		<i>Menexenus</i>	
		236b	9

<i>Phaedo</i>		<i>De mundo</i>	
81d	83	395a,5ff	68
95b	414	400b	308
99b	60		
<i>Phaedrus</i>		Quintilian	
260e	78	<i>Institutio oratoria</i>	
<i>Philebus</i>		4,3,11	430
51a	83	4,3,12	430
<i>De re publica</i>		5,11,9	270
9,592a.b	106	6,1,1	424, 427f
380d	83	6,1,1f	428, 432
<i>Timaeus</i>		6,1,2	428–430
28b	59	6,1,9–14	428
29a	58	6,1,52	428, 437
31c	59	6,1,53	430
41a	58	6,2,34	253
42e	58	8,4,9	430
71a	83	8,4,9–14	428
		8,4,12	270
		8,4,26f	428, 430
Plutarch			
<i>Non Posse</i>		<i>Rhetorica ad Herennium</i>	
12	60	1,3,4	424, 427
<i>Numa</i>		1,6–2,50	424
22,7	349	2,30,47	424, 427
<i>Pompeius</i>		2,30,48f	427
56	270	2,30,49	427, 430
<i>Themistokles</i>		2,31,50	427
3	270	3,2–9	424
		3,10–15	424
Polybios		Thukydides	
<i>Historiae</i>		<i>Historiae</i>	
5,11,5	308	4,50	414
30,20,2	308		
Pseudo-Aristoteles		Xenophon	
<i>Mirabilia</i>		<i>Cyropaedia</i>	
108	83	2,1,18	154
		3,1,36	345

4. Frühchristliche Autoren und Werke

<i>Barnabasbrief</i>		21,6	33
16,4	27	40f	25f
		40,3	26
<i>1. Clemensbrief</i>		40,4f	26
1,3	33		

41,2	25f	Justin	
41,3	26	<i>Dialogus cum Tryphone Judaeo</i>	
		130,1	133f
Eusebius			
<i>Historia Ecclesiastica</i>			
6,14,4	28	Tertullian	
6,25,14	21f	<i>De pudicitia</i>	
		20,2	28
Johannes Chrysostomos			
<i>Homiliae in Hebraeos</i>		<i>Testament Salomos A</i>	
32,3	379	26,9	120

Register der zitierten neuzeitlichen Autoren (in Auswahl)

- Adams, E. 115, 306, 314, 318f, 361
Adams, J. C. 166
Ädna, J. 332
Allen, D. L. 14, 21f, 29, 41, 53, 63, 82,
93, 109, 268, 270, 285, 344
Allen, D. M. 52–54, 63, 74, 85f, 89, 121,
134f, 136, 145, 164, 274f, 354, 378f
Anderson, D. R. 335
Anderson, H. 252, 323
Andriessen, P. 350
Attridge, H. W. 16, 43, 46, 56, 61f, 71,
79f, 88, 92, 127, 136, 142, 152, 163,
214, 218, 221, 257, 261, 269, 274,
291, 303, 326, 336, 349f, 354, 413,
436
Aune, D. E. 97
Ave Marie, F. 254
- Bachmann, M. 350
Bachmann, V. 170, 172, 246
Backhaus, K. 4, 8, 10f, 14, 17, 20f, 23,
30–32, 34, 36, 43, 46, 48f, 53f, 56,
58, 61–63, 70f, 73, 75, 77, 79–81, 84,
86–88, 92f, 102f, 109f, 115f, 127,
134, 142, 146f, 151f, 154, 162f, 181,
186f, 195, 197–200, 206, 209f,
212–215, 217, 221f, 228–230, 237,
249, 252f, 255f, 258, 265, 269–271,
273, 276f, 286–288, 292, 298, 302f,
307, 309, 317f, 334, 337–339, 345,
347, 349, 350–354, 356, 359, 362,
369, 374, 376, 380, 383f, 386–388,
391–394, 397f, 402, 405, 408,
410–412, 414–421, 429, 431f,
434–438
Balz, H. 316
Barclay, J. M. 25
- Barnard, J. A. 4, 131, 162, 259f, 315,
318, 394
Barrett, C. K. 10, 257
Bauckham, R. 176f, 201, 313, 333f
Bauer, T. J. 337
Bautch, K. C. 172
Bayer, K. 426f
Baynes, L. 155, 158f, 161f
Beale, G. K. 176, 295, 299, 337
Beavis, M. A. 331
Beck, M. 146
Becker, J. 330
Behm, J. 215
Berger, K. 144–146, 153
Betz, O. 256
Beyer, K. 125
Beyerle, S. 170
Billerbeck, P. 132, 297
Bisping, A. 12, 354
Black, C. C. 9, 11
Black, D. A. 21f
Bleek, F. 12, 22, 24, 121, 142, 216, 220,
269, 278, 307, 357
Blomberg, C. L. 315
Blount, B. K. 97, 176, 191, 194, 313,
338
Bohlen, M. 331
Boring, M. E. 261
Boyarin, D. 201
Brandenburger, E. 350
Braun, H. 8, 53f, 58, 64, 71f, 75, 79, 81,
93, 109, 127, 135, 142, 150, 155, 157,
163–165, 169, 208, 218, 220, 253,
257f, 268f, 271, 288, 302, 306, 337,
344, 352
Brawley, R. L. 316
Breed, B. W. 327

- Breytenbach, C. 100
 Brooks, W. E. 234
 Bruce, F. F. 29, 63, 134, 220, 239f, 254,
 275, 281, 355–357
 Buchanan, G. W. 47, 110, 134, 185, 249,
 271, 344
 Büchsel, F. 312
 Buitenwerf, R. 294
 Bultmann, R. 83, 350
 Burchard, C. 195
 Buss, F.-J. 10
 Byron, J. 220, 224
 Byrskog, S. 218

 Cahill, M. 261
 Calaway, J. C. 246
 Calvin, J. 55, 77, 79, 220, 240, 269, 307,
 362, 374
 Cambier, J. 4, 112, 303
 Campbell, R. A. 337
 Caneday, A. B. 315, 318
 Casey, J. 4f, 43, 56, 61, 79, 91, 127, 142,
 154, 160, 305f, 348f, 375
 Charles, R. H. 177
 Charlesworth, J. H. 112, 170
 Chazon, E. G. 260, 264
 Childs, B. S. 157
 Church, C. L. 134
 Church, P. 24, 57, 246f, 317f
 Ciampa, R. E. 333, 338
 Cockerill, G. L. 6, 8–10, 20–22, 24f, 31,
 35, 43, 51, 53f, 57–59, 66, 74–76,
 85f, 93, 98f, 102f, 108f, 115, 119,
 126f, 129, 135f, 142, 145–147, 151,
 154, 162, 165f, 174, 181f, 187, 189f,
 194, 199, 229, 237, 249, 256f, 268f,
 271, 274–276, 278, 284f, 288, 292,
 296, 303f, 309, 327f, 335f, 338f,
 341–343, 349f, 351f, 357, 359, 386f,
 414, 418, 421f, 433, 435, 437
 Coenen, L. 296
 Cohn, L. 68
 Collins, J. J. 123, 144, 159, 189, 312
 Conzelmann, H. 331
 Cortez, F. H. 269, 281f
 Craddock, F. B. 261
 Cranfield, C. E. 347
 Croy, N. C. 42, 397

 Davis, C. W. 372
 de Boer, M. C. 107
 Decker, R. J. 373
 Delitzsch, F. 12, 20, 22, 28, 37, 46, 72,
 88, 92, 174, 185f, 198, 220, 239, 277,
 303, 307, 343, 355
 DeSilva, D. A. 24, 37, 41, 53, 56, 63, 76,
 127, 129, 154, 162, 220, 225, 271,
 275, 305f, 343, 359, 393, 395, 397f,
 414, 421, 435
 Dibelius, F. 9
 Dibelius, M. 31
 DiTommaso, L. 106
 Docherty, S. E. 135
 Dohmen, C. 64, 79
 Donelson, L. R. 175
 Dozeman, T. B. 64f
 Dumbrell, W. J. 145, 174
 Dunn, J. D. 113, 168, 330, 332
 Dunnill, J. 29, 211
 Dussaut, L. 16, 41, 47f

 Easter, M. C. 257, 412
 Eberhart, C. 220, 225, 241f
 Ebert, D. J. 48, 370
 Edwards, M. 175f
 Ego, B. 264
 Ehrman, B. 30, 32, 34
 Eisele, W. 46, 48, 92, 108, 115, 135,
 142, 162, 165, 167, 183, 188f, 231,
 246, 255, 268, 271, 276, 303f, 306f,
 310, 315, 317, 336f, 341f, 405
 Elgvin, T. 246, 260
 Elledge, C. D. 188
 Ellingworth, P. 16, 20, 24, 31, 49, 54,
 62, 68, 78, 85, 93, 98, 103, 108f, 127f,
 137f, 154, 157f, 175, 192, 194, 215,
 220, 222, 227, 261, 269, 284, 305,
 310, 344, 349, 421
 Emmrich, M. 239f
 Erlemann, K. 24, 27
 Evans, C. A. 122f, 327, 331

 Feldmeier, R. 351
 Fiedler, P. 100f
 Filtvedt, O. J. 129, 184, 237, 305, 310,
 315, 325
 Fletcher-Louis, C. H. 73, 144, 201

- Foster, R. L. 331
 France, R. T. 312, 334
 Frey, J. 112, 205f, 208, 211
 Fuhrmann, M. 428
 Fuhrmann, S. 56, 198, 200, 205, 211,
 217f, 224f, 229–233, 237, 239, 414
- Gäbel, G. 56, 147, 172, 211, 217,
 221–223, 225, 227f, 230f, 237–239,
 246, 406
 Gager, J. 291
 García Martínez, F. 97, 159
 Garland, D. E. 332f
 Gauger, J.-D. 293
 Gelardini, G. 5f, 8, 10–12, 15, 18, 20,
 41, 47
 Gheorghita, R. 62
 Giesen, H. 313, 337
 Giblin, C. H. 337
 Giles, P. 202
 Gleason, R. C. 76, 116, 164, 274, 294f,
 373
 Goldingay, J. E. 122f, 327f
 Goldschmidt, L. 297
 Goodwin, M. J. 100
 Goppelt, L. 112f
 Gordon, R. P. 26f, 34, 98, 174, 186, 212,
 282, 309, 326, 349f, 374, 415
 Göttert, K.-H. 424, 436
 Grässer, E. 3, 8f, 14, 20f, 23, 27, 31f,
 36f, 41, 43, 45–47, 52–56, 58, 61,
 63f, 66, 71–73, 74–76, 79f, 83, 86,
 92f, 98, 102f, 109–111, 113, 116,
 118, 120, 128, 135, 142, 146, 148,
 150–154, 162, 165f, 169, 171, 174,
 179f, 182, 184, 186–188, 196, 198f,
 201f, 204f, 207, 211, 213, 215–218,
 221, 223, 226, 229, 232, 236f, 239,
 241, 249f, 253, 256, 261, 267f,
 270–272, 276f, 279, 285–288, 292,
 296, 298, 300f, 303–306, 309, 315,
 324, 327, 330, 334, 337f, 341,
 343–345, 349, 351f, 354f, 357–360,
 362, 370f, 374, 376, 384, 386f, 389,
 391, 397f, 402, 409, 414–416,
 418–421, 434f, 437f
 Gray, P. 86, 151f, 348, 350f
- Griffiths, J. I. 8–10, 19, 28f, 73, 254,
 282, 389f
 Grimm, M. 96, 108, 251, 314
 Gross, W. 203
 Grundmann, W. 299, 312
 Guthrie, G. H. 4, 12, 18, 20, 22, 45f,
 202, 372, 421f
- Hagner, D. A. 24, 71, 108f, 331, 357f,
 374
 Hahn, F. 261
 Hahn, S. W. 208, 212f, 261
 Hahne, H. A. 310–313
 Hallaschka, M. 292
 Hamp, V. 357
 Haraguchi, T. 67
 Häring, T. 163, 355f
 Harkins, A. K. 260
 Harrington, D. J. 190
 Harris, M. J. 101
 Hayter, D. E. 188, 193
 Heath, D. M. 6, 18, 48, 92
 Heckel, U. 31
 Hegermann, H. 3, 20, 28, 30f, 45f, 53,
 63, 71, 73, 75, 79, 84, 90, 121, 135,
 146, 150, 174, 198, 208, 217, 220,
 222, 226, 239, 260, 268, 272, 275,
 277, 281, 283, 302, 307, 321, 336f,
 340, 352, 357, 373f, 383f, 391, 394,
 405, 437
 Heide, G. Z. 313
 Heide, M. 158
 Heil, J. P. 18f, 47,
 Hermann, M.-L. 8f, 11, 23, 28, 34f,
 212f, 437
 Herron, T. J. 24
 Hill, C. E. 333
 Hobbins, J. F. 311
 Hoekema, A. A. 337
 Hofius, O. 76, 108, 117, 130, 142, 174,
 188, 239, 246f, 274, 307, 322f, 327,
 335, 396
 Hogan, K. M. 96
 Hogeterp, A. L. 159, 189
 Hossfeld, F.-L. 98f, 132, 137, 142, 293,
 322, 335
 Houwelingen, R. v. 22, 29

- Hübner, H. 97, 176
- Hughes, P. E. 13, 20, 29, 84, 92f, 110f,
115, 127, 134, 146, 150f, 154, 162,
187, 230, 233, 240f, 269, 272, 281,
305, 320f, 336, 347, 349, 357, 371,
373–375, 379, 388–390
- Hurst, L. D. 6, 117, 248, 320, 322, 336,
397
- Isaacs, M. E. 3, 6, 12, 35, 56, 108f, 160,
174f, 305
- Jaroš, K. 29
- Jeremias, J. 239
- Jewett, R. 252
- Jipp, J. W. 135
- Johnson, L. T. 9f, 20, 22, 24f, 27, 53, 56,
63, 74f, 77, 81, 87, 90, 93, 119, 127,
146f, 162, 164, 174, 186, 192, 198,
208, 221, 244, 252, 268, 270, 272,
281, 303, 305, 315, 338, 340, 349f,
360, 379, 423, 437
- Johnsson, W. G. 397
- Joslin, B. C. 12
- Just, A. A. 261
- Kampling, R. 36
- Karrer, M. 5, 8, 14, 19–21, 23–27, 30,
41, 46, 53, 61–63, 72, 74, 78, 85, 87,
101, 127, 129, 134f, 137f, 142, 147,
154, 187, 219, 229, 237, 242, 249,
256f, 269, 271, 275, 297, 301f, 305,
326, 334, 338–340, 342, 345, 347,
350–354, 357, 360f, 375, 387f, 397f,
403, 409, 414, 416, 419, 435
- Käsemann, E. 31, 36, 114, 133, 142,
152, 181, 183, 192, 212, 217, 234f,
257, 262, 265, 282, 298f, 357f, 393,
396–398, 402, 410
- Kazen, T. 123
- Kee, M. S. 122
- Keener, C. S. 10, 123, 168, 187, 312,
334
- Kelly, J. N. 10
- Kibbe, M. 5, 75, 127, 273, 318, 336f
- Kim, S. 140
- Kistemaker, S. J. 23
- Klappert, B. 335f
- Klassen, W. 384
- Klijn, A. F. J. 105, 111, 118, 123, 167,
193, 294, 305, 312
- Knibb, M. A. 125
- Koch, K. 122f, 169, 201, 327–329
- Koester, C. R. 17, 21, 25, 31, 45, 53f,
70, 72, 75, 79, 85, 88, 108, 129, 135,
146, 154, 162, 181–183, 185, 192f,
198, 209, 225, 239, 241, 249, 252,
258, 271, 274, 278, 280, 305, 333,
336, 339, 341, 349f, 352, 354, 356,
409f, 418, 421, 433
- Koester, H. 232
- Konradt, M. 140, 190
- Kosmala, H. 29, 262, 350
- Köstenberger, A. J. 371, 390
- Kraus, W. 34, 134, 385
- Kreuzer, B. S. 100
- Kruse, C. G. 35f, 200, 204, 332
- Kuss, O. 146, 337, 354, 374, 384
- Kutsch, E. 203
- Kvalbein, H. 332
- Kvanvig, H. S. 122
- Laansma, J. 119, 188, 248, 264, 303f,
316f, 395, 398
- Ladd, G. E. 331
- Lane, W. L. 4, 6, 10–12, 16, 20f, 24, 29,
33, 41, 43, 46, 48, 53f, 57, 59, 66, 71,
73–75, 77, 79, 83, 86f, 93, 108f, 112,
115f, 127, 129, 134, 142, 152, 154,
160–163, 171, 174, 185, 187, 189,
192, 197, 209, 217, 221, 232, 239f,
248, 255, 257, 261, 266–268, 271f,
274, 276, 281, 285, 290, 292, 294,
298, 305f, 309, 326, 338, 345, 348f,
353, 357, 369, 373f, 379f, 387, 389,
414, 421, 434f
- Lang, F. 101
- Laub, F. 3, 110, 146, 229, 253f, 273
- Lausberg, H. 395, 424, 432, 436f
- Lee, G. W. 3
- Lee, P. 97f, 108, 176, 314
- Lehne, S. 212f
- Leithart, P. J. 219
- Lenglet, A. 350
- Leuenberger, M. 112
- Levenson, J. D. 95
- Lewicki, T. 31, 49, 73, 269, 272, 276,
286, 370, 374, 376, 390f

- Lied, L. I. 105, 190, 193, 311
 Lierman, J. 89
 Lieu, J. 235
 Lincoln, A. T. 4, 17, 20f, 33, 36, 46, 56,
 102, 106, 188, 320, 323, 337, 371,
 423, 429, 436f, 439
 Lindars, B. 3, 29f, 73, 108f, 142, 174,
 239f, 257, 436
 Lindemann, A. 190
 Lindsay, D. R. 256
 Loader, W. 34f, 142, 184, 198, 216, 223,
 227, 229, 234, 238, 240, 242, 250,
 261, 292, 299, 324, 384
 Löhr, H. 45, 73, 77, 166, 182, 191, 199,
 219, 230, 238, 252f, 262–264, 272,
 275, 371, 373, 376f, 396f, 414, 436
 Lohse, E. 295
 Lona, H. E. 24, 26
 Long, D. S. 44, 261, 374
 Long, T. G. 258
 Longenecker, R. N. 140
 Lotze, D. 143
 Ludlow, J. 193
 Lührmann, D. 83
 Lünemann, G. 12, 20, 29, 34, 104, 354f
 Luther, M. 22, 163
 Luz, U. 168

 Mackie, S. D. 46f, 111, 114, 131, 174,
 188, 246, 250, 258–261, 306, 309,
 316, 319, 323, 336, 370, 372f, 399,
 412
 MacLeod, D. J. 20f, 305, 389
 MacRae, G. W. 246
 Maier, C. M. 156
 Maier, G. 337
 Maier, J. 158f, 423–425, 428
 Marböck, J. 144
 Martin, J. 20
 Martin, M. W. 19, 93, 223, 371, 374,
 377, 380, 387, 389, 436
 März, C.-P. 77, 91, 127, 135, 146, 163,
 210, 228, 233, 261f, 268, 303, 306f,
 338, 380
 Mason, R. 297
 Massonnet, J. 16, 29, 162, 221, 256
 Mathewson, D. 164, 250f, 314, 359,
 372f, 421
 McCartney, D. 333f, 340

 McCruden, K. B. 181
 McKnight, E. V. 134
 McKnight, S. 372
 Merklein, H. 330
 Merrill, E. H. 292
 Michaelis, W. 149f
 Michel, O. 8, 12, 23, 28, 41, 47, 63f, 66,
 75, 82, 84, 92, 102, 115, 126f, 134,
 142, 146f, 151, 160–162, 165f, 169,
 180, 192, 195, 211, 219, 261, 272,
 282, 295, 300, 302, 308, 310, 335,
 338f, 342, 344, 350, 352, 354–357,
 374, 381, 383f, 403, 410, 421, 435
 Mitchell, A. C. 16, 21, 63, 80, 90 154,
 285, 354, 357
 Moffatt, J. 3, 9, 46, 54, 56, 71, 75, 85,
 93, 127, 142, 160f, 166, 267, 271,
 273, 275, 305, 343, 355, 357, 376
 Moffitt, D. M. 131f, 136, 166, 188, 192,
 238
 Moloney, F. J. 201f
 Montague, G. T. 22, 328
 Montefiore, H. 56, 85, 127, 135, 142,
 191, 220, 269, 271, 273, 275, 286,
 338, 342, 349f, 374
 Moo, D. J. 97, 187, 313
 Moo, J. A. 114, 170, 313f
 Moore, N. J. 23, 29
 Morris, L. 168, 312
 Motyer, S. 138f, 194
 Mounce, R. H. 97, 191, 241, 337
 Muir, S. 31
 Müller, H. 270
 Müller, H.-P. 142

 Nairne, A. 127, 142, 215
 Nauck, W. 13f, 20, 416
 Neef, H.-D. 202, 207
 Neeley, L. 14, 20
 Nelson, R. D. 100
 Newsom, C. A. 327
 Nickelsburg, G. W. 124f, 158, 163, 170,
 177, 189, 246, 248
 Nongbri, B. 359
 Nordgaard Svendsen, S. 57
 Norin, S. 98f
 Noth, M. 327
 Nüsslein, T. 425–427

- Oberholtzer, T. K. 136, 138, 286, 337f,
 359, 372
 O'Brien, P. T. 8–10, 18, 20f, 24, 29f, 35,
 53, 63, 71, 75, 85, 93, 99, 108f, 127,
 142, 145, 154, 162, 195, 208, 216,
 229, 240, 248, 271, 275f, 305, 324,
 339, 341f, 349–351, 354, 356, 399,
 414, 421, 435
 Oepke, A. 195
 Oestreich, B. 396, 401
 Olbricht, T. H. 436
 Olson, D. C. 104, 245, 248
 Olson, D. T. 65
 Oropeza, B. J. 253, 372
 Osborne, G. R. 176
 Oswald, W. 64
 Otto, E. 95, 356, 375
 Overstreet, L. R. 313

 Pattemore, S. 176, 337
 Peeler, A. L. 152, 400
 Pennington, J. T. 331f
 Perdelwitz, R. 8, 11
 Perry, P. S. 176
 Petersen, D. L. 292
 Peterson, D. 108f, 178, 181f, 191, 255,
 411
 Pfitzner, V. C. 57, 134, 274, 282, 306,
 344, 388
 Pietsch, M. 203
 Pokorný, P. 31
 Portalatin, A. 14, 108f, 112, 257, 298,
 336, 341
 Porter, S. E. 26, 436
 Puech, É. 159, 189, 260
 Punt, J. 6

 Rahn, H. 428
 Ramantswana, H. 84, 374
 Rascher, A. 136
 Reinmuth, E. 140
 Renaud, B. 64
 Resseguie, J. L. 97f, 337
 Reventlow, H. 297, 300
 Rhee, V. 18, 281
 Ribbens, B. J. 181f, 184
 Richardson, C. A. 131, 153, 174, 180,
 187, 192, 194, 202, 220, 227, 339,
 350, 402

 Riesner, R. 22
 Riggenbach, E. 8, 22, 24f, 29, 46, 54, 64,
 72, 79, 84, 98, 103f, 127, 134, 142,
 146, 152, 160f, 163, 185, 220, 229,
 237, 239, 272, 286, 298, 307, 318,
 334, 336, 342, 344, 357, 359, 374,
 379, 421
 Rissi, M. 8, 108, 112, 134, 142, 162,
 174, 183, 187f, 218, 220, 228,
 239–241, 307f, 386, 398
 Robinson, T. H. 3, 46, 56, 98, 186, 269,
 275, 306, 344, 415
 Roeth, E. M. 30
 Roloff, J. 10, 112f
 Roose, H. 153, 341
 Rose, C. 58, 99, 117, 178, 184, 222f,
 256, 296, 299, 334, 393, 420
 Rosner, B. S. 333, 338
 Rothschild, C. K. 22
 Royse, J. R. 28
 Ruiten, J. v. 149

 Salevao, I. 21–23, 32, 253
 Salzmann, J. C. 9
 Sanders, E. P. 27, 35
 Satake, A. 97, 117, 295, 337
 Schäfer, P. 177
 Schenck, K. 56, 109, 114, 165,
 181–184, 187, 191, 229, 232, 246,
 299, 303, 306, 315, 323, 337, 357f,
 373, 411, 414
 Schendel, E. 333
 Schenker, A. 203f, 208
 Schierse, F. J. 3f, 13, 20, 46, 54, 63, 66,
 80, 89, 108f, 168, 190, 205, 223,
 226, 261, 306, 344
 Schinkel, D. 154
 Schliesser, B. 256
 Schlosser, J. 200
 Schmidt, K. L. 145, 329
 Schnabel, E. J. 333
 Schneider, H. 133
 Schnelle, U. 31, 68, 140, 213, 234, 330,
 340, 413
 Scholer, J. M. 56, 108, 113f, 142, 174,
 181, 218, 247, 261, 263, 345
 Schrage, W. 333
 Schreiner, T. R. 200, 204, 320, 343, 378
 Schröger, F. 52f, 79, 299

- Schulz, F. 154
 Schunack, G. 8f, 14, 23, 31f, 43, 45, 54,
 56, 63, 71, 75, 93, 110, 129, 146, 154,
 162f, 181, 186, 190, 219, 221, 229,
 231, 242, 256, 269–271, 281, 283,
 288, 292, 308, 336, 338, 343, 352,
 376, 404, 406, 438f
 Schwemer, A. M. 104f, 107, 117, 156,
 173, 248
 Scott, J. M. 96
 Shepherd, M. B. 123, 202
 Sieveke, F. G. 424f
 Silbermann, L. H. 73
 Sim, D. C. 190, 312
 Small, B. C. 350, 436
 Smalley, S. S. 295, 337
 Smillie, G. R. 220, 269, 277, 279f, 285,
 421
 Smith, B. D. 217, 246f
 Smith, G. V. 157
 Soden, H. v. 13, 20, 43, 54, 93, 142, 174,
 272, 354f
 Söding, T. 256, 391, 417f
 Söllner, P. 104f, 107, 117, 172
 Son, K. 5, 57, 66, 96, 223, 247f, 374,
 384, 394
 Spatafora, A. 176, 248
 Spicq, C. 6, 43, 45, 53f, 56, 61, 71, 75,
 80, 84, 88, 93, 126f, 131, 134, 142,
 161, 174, 215, 220f, 257, 269, 272,
 277, 282, 288, 302, 342, 347, 356f,
 374, 423, 439
 Stähelin, G. 75
 Stedman, R. C. 117, 303, 360, 374
 Stegemann, E. W. 385
 Stegemann, W. 385
 Stemberger, G. 28
 Stephens, M. B. 311–315
 Stettler, C. 149f, 166, 168, 190f, 224f
 Stettler, H. 196
 Stevenson, G. 176, 248
 Stewart, A. E. 115, 82, 306, 323, 337,
 357f, 393
 Steyn, G. J. 67, 134, 147, 151f, 178, 204,
 211f, 247, 295, 300, 315, 317, 334
 Stockhausen, A. v. 11
 Stokes, R. E. 124–126
 Stolz, F. 95, 357
 Stolz, L. 116, 130–132, 187, 315
 Stone, M. E. 123, 193
 Strack, H. L. 132, 297
 Strathmann, H. 146, 341, 354, 379
 Strazicich, J. 94
 Strobel, A. 24, 46, 54, 92, 98, 109, 127,
 133, 135, 146, 163, 215, 220, 226,
 243, 268, 270, 288, 307, 336, 339,
 344, 354–356, 374
 Stuckenbruck, L. T. 125f
 Stuhlmacher, P. 200, 330–332
 Sulzbach, C. 105, 311
 Sumney, J. L. 333
 Swetnam, J. 11, 21, 152, 192, 220, 261,
 350
 Talbert, C. H. 10
 Taylor, M. E. 333
 Telscher, G. 229, 238, 242
 Theissen, G. 92, 252, 261, 307
 Thiede, C. P. 314
 Thien, F. 13, 15
 Thiessen, J. 24, 33, 73, 312, 330, 337
 Thiselton, A. C. 22, 328
 Tholuck, F. A. 12, 43, 55, 85, 275, 326,
 374
 Thomas, C. A. 36, 286, 294f
 Thomas, K. J. 134
 Thompson, J. 4, 17, 20, 28, 43, 49, 53,
 55–59, 112, 228, 239, 254, 275, 284,
 303f, 306f, 322, 337, 350, 357, 368f,
 371f, 438
 Thrall, M. E. 28
 Thüsing, W. 227, 263
 Thyen, H. 9, 11
 Tilly, M. 172, 246
 Toussaint, S. D. 372
 Traub, H. 374
 Trebilco, P. R. 328
 Tromp, J. 170, 294
 Trotter, J. R. 125f
 Turner, D. L. 334
 Übelacker, W. G. 16f, 21, 276f, 286,
 344, 369f, 414, 431, 433–436
 Uhlig, S. 111, 124, 158, 163, 171–173,
 177
 VanderKam, J. C. 73, 124f, 158, 163,
 177

- Vanhoye, A. 8f, 13–16, 20f, 41, 47, 61, 63f, 90, 92, 121, 131, 142, 160, 197, 200f, 214f, 222, 268f, 271, 315, 326, 344, 350f, 370, 437
 Verhoef, P. A. 300
 Verman, M. 106
 Vickers, B. J. 332
 Vielhauer, P. 111f
 Vögtle, A. 3, 294, 305f, 308
 Voigt, E. 112f
 Vollenweider, S. 107, 369, 412f
 Volz, P. 111, 161, 224f
 Voulgaris, C. S. 21, 29

 Walk, L. W. 168
 Wedderburn, A. J. 45, 438
 Weidemann, H.-U. 252
 Weinfeld, M. 264
 Weiss, B. 8, 20, 29, 74, 81, 146, 215, 269, 357, 374
 Weiss, H. 129
 Weiss, H.-F. 5, 8f, 14, 20f, 23, 30f, 43, 53f, 56, 63, 66, 71, 73, 75f, 84, 88, 94, 98, 109, 111, 127, 137, 146f, 152, 154, 160, 162f, 169, 171, 174, 196, 207, 217, 229, 237, 241f, 252, 261, 268f, 272, 275f, 280, 283, 285–287, 290, 303, 307, 336–338, 349, 354, 357, 374–376, 384, 386, 396–398, 437
 Weiss, K. 79
 Wenham, D. 328
 Wenkel, D. H. 56
 Westcott, B. F. 3f, 20, 24, 43, 46, 54, 74, 84, 92f, 109, 142, 162, 215, 220, 239, 269, 276f, 285, 306, 326, 360, 374
 Westfall, C. L. 3, 41, 46, 49, 269, 378, 400, 402f, 404, 419
 Whitfield, B. J. 131, 274

 Whitlark, J. A. 19, 23, 30–33, 93, 102, 113f, 223, 354, 371, 374, 377, 380, 387, 389, 436
 Wick, P. 108, 251
 Wider, D. 3, 57, 73, 77, 79, 272, 276f, 281, 283, 350, 356, 358, 374, 377, 390, 412, 416f
 Wilckens, U. 150, 190
 Wilk, F. 97
 Williamson, R. 68, 130, 181, 261
 Willi-Plein, I. 292
 Wills, L. M. 9f, 19
 Wilson, I. 65
 Windisch, H. 71, 75, 127, 146, 165, 169, 269, 306, 360
 Winter, A. 298
 Witherington, B. 4, 8–10, 17, 20f, 24, 28–30, 34f, 57, 63, 79, 110, 113, 115, 127, 130, 140, 142, 151, 174, 216, 220, 254, 262, 269, 287, 307f, 326, 333, 337, 339, 341f, 349, 355f, 358, 361, 374, 386, 412, 423, 429, 430, 436
 Witulski, T. 112, 115f, 167
 Wolff, C. 338
 Wolff, P. 332f
 Wright, N. T. 189f

 Yadin, Y. 29
 Yarbrough, R. W. 235
 Young, N. H. 35, 229, 232, 239

 Zager, W. 113, 168, 172, 225
 Zahn, T. 32f
 Zeilinger, F. 175
 Zenger, E. 98f, 132, 137, 142, 293, 322, 335
 Zhang, W. 10

Personen- und Sachregister (in Auswahl)

- Aaron, aaronitisch 13, 19, 80, 89, 208, 211, 371f, 375f, 388
Abbild (siehe *Schatten*)
Abel 154, 157, 177–179, 194, 220–227, 241f, 367, 406f, 410
Abendmahl 261, 263
Abraham 87, 106, 152, 189, 203, 298, 323, 398, 409
Adam 152, 315
Allerheiligstes (siehe *Heiligtum*)
Altes Testament, alttestamentlich 10, 19, 24–28, 34–36, 42, 51f, 61, 64, 68–70, 72f, 80, 95, 97f, 100, 104, 117, 121f, 128, 137, 144, 149, 151, 153, 157, 162, 164, 171, 173f, 178, 180–182, 184, 201–204, 211, 217f, 235, 237f, 245, 248, 263, 278–281, 288, 291–295, 298, 301f, 313, 321, 326, 330, 336, 340, 346, 348, 355f, 358, 362, 375f, 381, 388, 390, 397, 400, 403f
Anbetung, anbeten (siehe *Lobpreis*)
Angst, Furcht, furchtbar, Schrecken 37, 52, 61–63, 65f, 69f, 72, 76, 77, 79–90, 101, 128, 141, 164, 166, 199, 214, 226, 233, 273, 295, 348–350, 352f, 362, 368, 378, 380f, 383, 388f, 428, 431, 436
Antijudaismus, antijüdisch 211, 384f
Äon, Zeitalter 105, 111–113, 230, 244, 255, 296, 304f, 312, 316, 321f, 324, 341, 398
Apokalyptik, apokalyptisch 88, 111–114, 117, 120, 123, 154f, 174f, 178, 187, 190f, 193, 245, 299, 306, 312, 324
Auferstehung, Auferweckung
– aller Menschen bzw. der Gläubigen 107, 113, 150, 159, 161, 166f, 175–177, 188–194, 245f, 312, 319, 324f
– Christi 58f, 150, 233, 236, 337, 351
Bekenntnis, bekennen 13, 33f, 36, 102, 219, 225, 261, 278, 286, 412, 417f, 420, 438
Besprengung, besprengen 194, 205, 207, 212, 216–222, 225f, 237f, 241f, 263, 345, 367, 375, 400, 405–407
Blut, blutig 44, 48f, 58, 92, 94, 102f, 138, 150, 153, 157, 180, 194, 197f, 203, 206f, 209–212, 216–232, 236–244, 250, 263, 269, 275f, 281f, 302, 345, 353, 367, 375, 386f, 400, 402, 405–407, 430
Buch des Lebens 153–161, 165, 225, 245
Bund 27, 29, 33f, 47, 49, 57, 61, 71, 80, 82, 84f, 87, 89, 94, 102f, 108, 110, 142f, 178, 180, 182, 194, 196–219, 222–226, 230, 232, 236–238, 241f, 244, 262, 266, 275, 277f, 286, 288f, 296, 324, 345f, 354–356, 362, 367, 372, 374–378, 380–389, 396f, 402, 404, 406f, 411, 413, 438, 443
Bürge (christologisch) 196f, 199, 236, 241, 406, 411
Busse, Umkehr, Bekehrung 36, 44, 218f, 237, 242, 253–255, 263–265, 341, 359, 407

- Christologie, christologisch 34, 67, 102f, 139, 141, 202, 204, 280f, 315, 317, 362, 390f, 404f, 412
- Dankbarkeit, dankbar 325f, 342f, 431
- David, Davidide, davidisch 132, 138f, 144, 149, 151, 279, 297, 334f
- Dekalog, Zehn Gebote 49, 71f, 148, 375
- Ehrfurcht (siehe *Gottesfurcht*)
- endzeitlich (siehe *Eschatologie*)
- Engel 48, 66f, 73f, 84, 92, 94, 105f, 120–130, 135–138, 141f, 144, 147, 149, 151, 154, 158–161, 168, 170, 177, 195, 225, 245, 264, 271, 327, 330, 352, 366, 370–372, 389, 398f
- Erbe, Allerbe (christologisch), erben 44, 132f, 137f, 141, 148–153, 198, 207, 213, 296, 298, 305, 316, 319, 321, 332, 334f, 340, 370, 387, 398, 400, 410, 420
- Erhöhung, Inthronisation 58, 130–133, 147f, 227–229, 232–236, 238–240, 242, 249–251, 301, 315, 335f, 351, 406, 414
- Erlösung 180, 210, 225–236, 238, 240–243, 253, 255, 276f, 406
- Eschatologie, eschatologisch, endzeitlich („am Ende der Zeit“) 4f, 16, 42f, 47, 54, 57, 59, 66, 70, 83, 94–98, 104–120, 122f, 125f, 128–131, 137–139, 141, 146–148, 150, 156f, 159–162, 165–178, 184, 187–191, 194, 200, 204–207, 210, 213, 244–246, 248–258, 260–262, 264f, 267, 276f, 282, 287–289, 291–305, 308, 310f, 313, 315–327, 331–339, 341, 355, 357–359, 360f, 374, 377f, 382, 386, 389, 393–395, 398f, 401–404, 408, 410, 413, 421, 429, 435, 443
- Evangelium 374, 401
- Ewigkeit, ewig 33, 64, 67, 96, 105, 113, 128f, 161, 166, 168f, 172f, 176, 180, 183, 187, 189, 195, 199, 206f, 213f, 216, 225, 227, 229f, 232–236, 239–243, 249, 253, 282, 287–289, 296, 298, 308, 311, 314, 317, 321–324, 326–329, 333f, 337f, 340, 360, 379, 387, 391, 398, 403f, 406, 409, 414f, 418
- Freimut, freimütig 353, 380, 417f
- Frühjudentum, frühjüdisch 67, 73, 81, 89, 95–98, 100–102, 104, 117f, 123, 126, 129, 144, 153, 155, 157f, 160, 165f, 168–170, 175, 178, 188f, 195, 222, 224, 226, 240, 245–247, 259f, 264, 287, 292–295, 301, 305f, 310–312, 316f, 319, 330, 358, 360, 398, 405
- Fürbitte, Fürsprache, Fürsprecher (christologisch) 86–89, 197–200, 220, 223–225, 234–236, 241f, 244, 282, 405–407
- Furcht (siehe *Angst*)
- Gebot 25, 35, 49, 72, 74, 76–81, 85, 88–90, 205, 267, 273f, 346, 377, 416, 419
- Gegenüberstellung, gegenüberstellen (siehe *synkrisis*)
- Geist, geistlich, geistig (siehe auch *Heiliger Geist*) 55, 58, 67, 73, 83, 106, 116, 124, 141, 151f, 157, 174f, 185, 189f, 192, 194, 224, 239f, 249, 255, 279, 282, 286, 302, 323, 341f, 345, 395, 402
- Gemeinde, Kirche, Versammlung 9, 11, 29, 31–36, 75, 79, 85, 94, 126–129, 141–148, 153, 158–160, 163, 168, 176, 205, 214, 244f, 247, 261f, 264, 279, 385, 396, 399–401, 419, 438f
- Gerechtigkeit, gerecht, rechtfertigen 36, 42, 92–94, 97, 110f, 118, 128f, 139, 141, 154, 158, 163–165, 169, 172–183, 185–194, 200, 214, 221, 224, 226, 234, 242, 244–246, 260, 294, 335, 352, 367, 380, 386, 402–404
- Gericht, richten, Richter 55, 59, 65f, 68, 70, 82f, 85–87, 93, 95f, 98, 101–105, 111, 113, 115f, 120–126, 128, 132, 139–141, 146–148, 154f, 157, 160–176, 179, 186–191, 193f, 199f, 202, 214, 224–226, 242, 244–246, 262, 269, 275, 282, 287f, 292–296,

- 299–301, 305f, 308, 317, 326–328, 330f, 348f, 351–353, 357–362, 372f, 378, 382, 393, 395f, 401f, 421f, 424, 431, 435
- Gesetz, gesetzlich, (Sinai-)Tora 26, 57, 73f, 84, 181, 203f, 206, 211f, 288, 308–310, 374, 376
- Gewissen 101, 180, 209f, 217–219, 225, 242, 345, 407
- Glaube, glauben 11, 29–37, 41–43, 77, 87, 102, 142, 150, 152, 166, 178–186, 188f, 193, 199, 221f, 227, 255–258, 265, 278, 286, 334, 344, 347f, 361, 396, 403, 408, 412, 417f, 420, 432
- Gnade, gnädig 43f, 198, 202f, 220, 222, 224–226, 234, 240, 242, 247, 288, 342, 355, 362, 384, 413
- gnostisch 118, 120, 152, 321, 397
- Gottes
- Furchtbarkeit 69f, 82f
 - Heiligkeit 44, 65f, 70, 77, 79–81, 83, 89–91, 125, 145, 171f, 232f, 348, 352f, 356f, 360–362, 380–383, 386, 405, 431
 - Herrlichkeit 64f, 67, 79, 124, 137–140, 150, 159, 172f, 186, 191, 356, 415
 - Lebendigkeit („lebendiger Gott“) 30, 36, 94, 98, 100–104, 119, 286, 345, 353, 366, 369, 379, 394–396, 413, 415f
 - Sprechen, Wort 32, 70–77, 103, 119, 148, 208, 233, 271f, 275–283, 290f, 367–369, 371, 381, 389–392, 416–418
 - Unnahbarkeit, Unzugänglichkeit 61, 65f, 80, 91, 379f, 387
 - Verborgtheit 61f, 68–70, 72, 81f, 89–91, 378, 383
 - Zugänglichkeit 61, 162, 165, 173, 182, 185, 207, 210, 213, 218f, 225, 230f, 244, 296, 355, 379f
- Gottesberg 57, 59, 61, 64f, 90, 94, 97f, 117, 172f
- Gottesdienst, gottesdienstlich 10f, 34, 143f, 147, 205, 217, 261–264, 326, 343–345, 347f, 354, 419, 438f
- Gotteserkenntnis 205f, 296, 386
- Gottesfurcht, Ehrfurcht 87, 325f, 348–353, 368, 431
- Gottesgemeinschaft 205f, 210, 213f, 217, 225, 242, 244, 249, 255, 265, 296, 298, 381, 386, 402, 407–409
- Gottesvolk, Volk Gottes 80, 99, 128, 144f, 147, 217f, 297, 346, 354, 376f, 385, 387, 396f, 401
- Göttlichkeit bzw. Gottheit Jesu Christi 195, 200f, 404f
- Heil, Heilsgut, heilvoll 32, 35, 37, 98, 110f, 115f, 119, 129, 139, 141, 147, 152, 162f, 167f, 175–177, 186–188, 196, 199, 204, 208, 213, 225, 230, 232, 240f, 244, 250, 256–258, 268, 275–278, 281, 288f, 296, 298, 300, 308, 312, 343, 362, 375, 380f, 388f, 393, 402f, 407, 409f, 413, 417f
- heilig, Heilige, (menschliche) Heiligkeit 44, 105, 108, 120f, 123, 143f, 152, 158f, 172, 177, 201, 251, 327–330, 348, 353
- Heilige Schrift(en) 10, 279f, 283, 387, 392
- heiligen, Heiligung 41, 43f, 80, 96, 143, 149, 181, 214, 217, 219, 225, 231, 234f, 253f, 353, 362, 380, 407, 361f, 380, 386–388, 407, 419, 434
- Heiliger Geist 22, 119, 205, 239f, 255f, 265, 278–280, 282f, 289, 302, 341, 392, 408
- Heiligtum, Allerheiligstes 56f, 81, 119, 147, 165, 183, 189, 207, 210f, 216–218, 227–229, 231f, 235–240, 246–250, 259, 263f, 297, 302, 304, 323, 345, 375, 398
- Heilsakte 235f
- Heilsbund 242
- heilsentscheidend 229f
- Heilserwartung 297, 337
- Heilsgeschehen, Heilshandeln, Heilswerk, heilswirksam, heilbringend 58f, 184, 198f, 211, 213, 225f, 228, 230–235, 239–241, 280, 296, 301, 370, 391f, 412f, 418, 438
- Heilsgeschichte, heilsgeschichtlich 147f, 183, 195, 226, 277, 280, 282, 393

- Heilsgewissheit, Heilsszuversicht 44, 161, 193
- Heilmittel, Heilsmittler 61, 141, 227
- heilswortwendig 195, 278, 282
- Heilsnutzen 207–209, 384
- Heilsordnung 34, 36, 208, 211, 213, 309, 374, 380, 407, 412
- Heilsort, Heilswelt 109, 111, 183, 304, 323, 393, 398, 403, 408, 410, 431, 435
- Heilsverheissung 297
- Heilsvollendung 110, 184, 340, 393, 396
- Heilswort, Heilsrede, Heilsruf,
- Heilsaussage, Heilsverkündigung 67, 148, 162, 226, 253, 276f, 279, 281
- Heilszeit 150, 297
- Heils(zu)stand, Heilswirklichkeit 94, 175f, 178, 221, 376, 402, 409
- Henoch 104, 120, 154, 171, 178, 224f, 259, 260, 309, 347
- Herr 66, 73, 104, 124, 138, 146, 168f, 171–173, 248, 294, 333
- Herrlichkeit, Verherrlichung
- Christi 130, 141, 152, 168, 183, 389
- der Gottesstadt bzw. Zions 95, 104, 106
- des Neuen Bundes 384
- Herrscher, Herrschaft (siehe *König*)
- Herz 83, 203, 205f, 212, 218, 273, 294, 296, 361, 401, 415, 417
- Himmel, himmlisch (siehe auch *Jerusalem*) 27, 33, 45, 55–59, 64, 73f, 76f, 83, 93, 96–99, 104–125, 130, 132, 138, 140–142, 144, 148, 151f, 155–161, 165–170, 175f, 177, 182–185, 191, 197, 201f, 206f, 210, 218, 221, 223, 227–242, 245–251, 255f, 259–261, 264, 267f, 271, 275–279, 282–285, 287–289, 291–300, 302–306, 308–315, 317–320, 322–326, 329, 331, 334f, 337, 341, 345, 355, 360f, 366, 369f, 377, 379, 381f, 389, 392, 396–398, 400, 409, 413f, 416
- hineingehen 184, 187f, 210, 227–233, 235–237, 249, 332, 345, 394f
- hinzutreten, nahen 53f, 94, 182, 198, 207, 218, 234, 251–265, 345f, 353, 361f, 394f, 408f, 419, 435
- Hoffnung 36, 95, 97f, 101, 117, 193, 207, 296, 401f, 410, 418, 420, 431f, 436
- Hohepriester, Hohepriestertum
- alttestamentliches 87, 89, 207f, 210f, 217f, 235, 237, 297, 302, 372, 375f, 388
- Christi 27, 29, 33f, 86, 89, 102, 197–202, 208, 211, 217, 227–229, 233–236, 239–242, 247, 249, 263, 277f, 281, 298, 372, 375f, 380, 387–389, 391, 404–407, 411–414, 418
- Hölle, Verderben 169, 233, 359f, 368
- Inkarnation 130, 230, 247, 282
- Inthronisation (siehe *Erhöhung*)
- Israel, Israeliten 45, 53, 65, 72, 74–77, 87, 119, 124, 128, 139, 142, 145, 149f, 153, 201–203, 266, 270–274, 278, 284f, 288–291, 297, 312f, 328, 346, 353–356, 362, 369, 376, 378–381, 383, 385f, 396, 400, 409, 416, 431
- Jerusalem (siehe auch *Stadt* und *Zion*)
- „himmlisches“ 92–94, 104–119, 127, 129, 141, 147, 154, 160f, 165, 173f, 185, 194, 227, 242–252, 254, 258f, 261–266, 268, 282, 305, 311, 318f, 321–326, 338f, 369, 377–379, 393, 397f, 409, 413, 435
- irdisches 25, 27, 29, 34f, 48, 95–98, 106f, 113f, 294f, 328
- Jesus Christus (siehe v. a. *Auferstehung*, *Hohepriester*, *Kreuz*, *Mittler*, *Opfer*, *Parusie*, *Präexistenz*)
- Jüngster Tag 141, 145–147, 150, 155, 161, 166, 178, 188, 244, 292, 299f, 318, 360, 362, 401f
- Kirche (siehe *Gemeinde*)
- König, Königreich, Königsherrschaft,

- Herrscher, Herrschaft, herrschen 67, 70, 95f, 98, 116, 122–125, 132f, 137–139, 141, 149, 151, 153, 171–173, 177, 184, 246, 266f, 292f, 296–298, 305f, 314–317, 319, 321, 323, 325–342, 346, 368, 370f, 378, 382, 387, 400
- Kontrast, kontrastieren (siehe *synkrisis*)
- Kreuz, Kreuzigung, gekreuzigt 110, 197, 206, 223, 227–242, 255f, 276f, 280–282, 301, 350f, 370, 391, 406
- Kult, kultisch 24, 27, 29, 33–35, 54, 143f, 147, 180, 182, 196, 198, 205, 207, 209–211, 213, 216f, 219, 228f, 231, 237–239, 241, 249, 260–264, 309, 344–347, 376, 407, 419, 434
- Land (siehe auch *Vaterland*) 76, 124, 138, 154, 158, 164, 275, 287, 311, 317, 322, 354, 359, 379, 387, 398
- Leben, leben, lebendig (siehe auch *Gottes Lebendigkeit* und *Buch des Lebens*) 41, 86, 100f, 103, 107, 113, 124f, 142, 156–161, 167f, 170, 172, 175, 177, 179, 184, 186f, 189, 192, 195, 198, 228, 233f, 236, 239, 241f, 245f, 251, 253, 261f, 314, 326, 346–348, 351f, 362, 379, 395f, 399, 403, 420, 434
- Lobpreis, (lob)preisen, Anbetung, anbeten 107, 129f, 136f, 141, 144, 147f, 173, 176, 245, 260–265, 344, 346, 399
- Melchizedek 19, 139, 233f, 298, 335, 371f, 388
- Menschensohn (siehe auch *Sohn*) 113, 121–123, 125, 140, 178, 201f, 225, 299, 327, 329, 331f
- Messias, messianisch 35, 96–98, 105, 120, 132, 138f, 141, 147, 149, 156f, 170, 173, 179, 189, 193, 202, 208, 239f, 246, 297, 302, 311, 322, 333f, 358, 391
- Millennium 333, 337f
- Mittelplatonismus 31, 58, 108
- Mittler, Mittlerschaft
– Christi 47, 49, 94, 130, 141, 150, 165, 174, 194–202, 204, 208, 214, 216, 224, 236, 241f, 244, 269, 353, 367, 371, 375, 377, 381, 387, 389, 404–406, 411–413, 415
- der Engel 66f, 73f, 195
- der Propheten 73f
- des Heiligen Geistes 255
- mosaische 47, 49, 73–76, 82, 87–90, 195, 200, 208, 214, 375, 377, 381, 383, 389
- profane 195, 200
- Mose 18f, 47, 49, 52f, 72–77, 80–82, 84–90, 144f, 149f, 153, 194f, 200, 207f, 211f, 214, 218, 251, 271–274, 283, 288, 352f, 355, 358, 371f, 375, 377, 381, 383f, 389, 431
- Mystik, mystisch 258–260
- Neues Testament, neutestamentlich 9, 34, 60, 68, 78, 81, 83, 89, 97, 99–102, 106–108, 115, 120, 123, 126, 131, 133, 144–147, 149f, 154, 163, 168f, 178, 181f, 184f, 195f, 200, 203f, 211, 215, 217, 219, 224f, 245, 270f, 279, 285, 288f, 319, 330–334, 336, 340, 345f, 352, 354, 358, 360, 372, 375f, 381, 388f, 392, 396f, 400, 411, 437
- Neuschöpfung (siehe *Schöpfung*)
- Opfer
– alttestamentliche 24–28, 34f, 149, 180, 207, 209–212, 216f, 222, 227, 235, 241, 263, 345, 375f, 380, 388
- Christi (Selbstopfer) 27, 33, 56, 110, 165, 167, 181f, 197–200, 205–207, 209–212, 222f, 227–235, 237–242, 244, 253, 345, 380, 387f, 405f, 414f, 434
- der Gläubigen 347
- für den Kaiser 25
- Opferblut 222, 225, 240f
- Opfertod Jesu 44, 180, 197f, 228, 235, 237, 242, 406
- Parusie, Wiederkunft 107, 110, 112–116, 130–133, 138–141, 147f, 152f, 160f, 167–171, 174, 185–188, 190, 193f, 245f, 265, 299–301, 306, 310, 313, 320, 322, 331, 333, 335, 337, 341, 358f, 362, 386, 393, 399

- Paulus 10, 12, 21–23, 88, 97, 106–108, 130, 140, 145, 169, 203f, 259f, 280, 291, 313, 328, 332f, 343, 347
- peroratio* 4, 16f, 20f, 395, 423–439, 443f
- Präexistenz
– Christi 150, 195,
– der Gottesstadt bzw. der Heilsorte 322f
- Predigt 4, 8–11, 13, 30, 276, 278–280, 437–439
- Priester, Priestertum (siehe auch *Hohepriester*)
– Christi 26, 196f, 206, 234, 309, 335, 372, 388, 404, 406
– der Gläubigen 217f, 252, 262f, 326, 344–346, 378, 382, 419
– des Melchizedek 208, 234, 309, 335, 372, 388
– Jerusalemer 28f
– levitisches 19, 24f, 27, 34, 153, 181, 206–209, 218, 302, 309, 345, 372, 375, 380, 388
- Qumran 29, 96f, 106, 117, 120, 125f, 134–136, 143f, 149, 158f, 162, 259f, 312
- rechtfertigen (siehe *Gerechtigkeit*)
- Rhetorik, rhetorisch 3–6, 8, 13, 16f, 19–21, 25–27, 34, 37, 59, 61f, 64, 67f, 81, 84, 88, 94f, 125f, 136, 204, 232, 237, 252, 258, 270, 276, 281, 284–286, 289, 313, 344, 365f, 371f, 394f, 407–409, 412f, 415, 421–437, 443f
- richten, Richter (siehe *Gericht*)
- Rom 29, 31–36, 114
- Ruhe, Ruheort 76, 105, 129, 187f, 207, 248, 256, 264, 281, 287, 296–298, 311, 340f, 395–398, 401, 409f, 435
- Schatten, Abbild 61, 83, 211f, 237
- Schöpfung, Neuschöpfung 67, 96, 108, 119, 128, 130, 150, 153, 157, 170, 190, 246, 251, 294f, 301, 304–325, 361, 371, 381, 393
- Seele 91, 106, 110, 118, 166, 175, 193
- Septuaginta 59–63, 69, 73, 76, 78, 80, 82f, 86, 88, 95, 97, 100–102, 121, 126, 128, 131f, 134–140, 142f, 147–149, 154, 157, 178, 195, 202–204, 211, 215–217, 271, 284f, 290–293, 301f, 308, 317, 326, 329, 340, 349, 352, 357f
- Sinai 5, 19, 43, 45, 49, 51–91, 94f, 121, 128, 143, 145, 148, 162, 172f, 200, 203f, 207, 211f, 214–216, 219, 246, 262, 266f, 269–275, 282f, 289–292, 300f, 346, 354–357, 361, 369, 372–390, 429–431, 437, 443
- Sohn (Gottes), Söhne, Sohnschaft, Gottessohn (siehe auch *Menschensohn*) 33f, 36, 42, 60, 67, 71, 97, 100, 102f, 114–117, 130–133, 135, 138–142, 144, 147–153, 168, 171, 174, 179f, 183, 186f, 192, 195, 198, 200–202, 205f, 214, 218, 230, 232f, 235, 240, 245, 253, 276–278, 280–284, 287–289, 291, 299–301, 304f, 310, 315–317, 320f, 323–326, 333f, 356, 396, 399–401, 403, 405, 412–418, 422
- Soteriologie, soteriologisch, Heilslehre 11, 48, 67, 227–243, 390f, 394, 405–407, 412, 414f, 434
- Stadt (siehe auch *Jerusalem* und *Zion*) 33, 58, 92–99, 104–119, 128, 154, 156, 170, 182, 184f, 207, 231, 242–245, 247–251, 254–257, 264, 304, 316, 318f, 321–325, 338f, 341, 366, 369, 378f, 381, 394–398, 408f, 413, 435
- sterben (siehe auch *Tod*) 167, 172, 175, 178, 195, 197, 202, 222, 228f, 231f, 239, 274, 277, 287f
- Sühne, sühnen, Sühneopfer, Sühnetod (siehe auch *Opfer*) 103, 209, 212, 216f, 219f, 222f, 227–229, 232–235, 238, 241f, 380, 406f
- Sünde, Sünder, sündig(en), Schuld, (un)schuldig 25, 30, 35, 62, 65f, 76f, 79, 83, 85–87, 89–91, 98, 124f, 154, 157, 165, 180, 182, 185, 196–199, 204–206, 209–211, 213f, 217, 219, 222–227, 229–235, 238, 242, 270,

- 272–275, 287, 295f, 343, 353, 356f,
359–362, 370f, 377, 380–382,
386–388, 402, 405–407, 414f, 419
- synkrisis*, Vergleich, vergleichen,
Kontrast, kontrastieren, Gegenüber-
stellung, gegenüberstellen 5, 19, 34,
45–49, 52, 55–58, 61, 67, 73, 79, 87f,
94f, 100–102, 107, 111, 149, 162,
167, 173, 194, 200, 204, 207–209,
213–216, 219–224, 226, 235, 240,
242, 244, 267, 271, 275, 277,
282–284, 289, 313, 301, 323, 346,
354, 369, 371–392, 399, 407, 425,
427–430, 435, 437, 443
- Taufe 30, 130, 218f, 254f, 261,
263–265, 341
- Tempel 23–28, 34f, 60, 95f, 98f, 111f,
143, 172, 176f, 246–251, 264, 292,
297
- Teufel 86, 233, 337
- Theophanie 52, 61f, 64f, 67, 69, 72,
74f, 80–91, 94, 120, 137f, 145, 155,
160f, 170–173, 188, 194, 196, 251,
266, 283, 290, 293f, 300f, 358, 366,
372, 374f, 377f, 381f, 387, 399
- Theozentrik, theozentrisch 48f, 156,
- Tod (siehe auch *sterben* und *Opfertod*)
76, 78f, 86, 90f, 95, 103, 106–108,
110, 115, 118, 128, 159, 165–167,
175, 189, 191f, 197f, 202, 212, 217,
221, 228–230, 232f, 235f, 238–240,
242, 349–352, 360, 379, 406
- Umkehr (siehe *Busse*)
- Vaterland (siehe auch *Land*) 76, 106,
182, 207, 296–298, 323, 398, 409,
435
- Verderben (siehe *Hölle*)
- Vergebung, vergeben 30, 35, 180, 182,
196–198, 205, 210–214, 217, 220,
222–226, 230, 232–235, 240–242,
276, 386, 388f, 406f
- Vergleich, vergleichen (siehe *synkrisis*)
- Verheissung, verheissen 76f, 99, 115,
128, 139, 165, 169, 173, 179, 182,
184f, 192f, 200, 203–206, 208, 210f,
213f, 216, 225, 245, 257f, 273–275,
287, 289, 291, 295–298, 301, 303,
312f, 319, 326, 328–330, 333, 337,
339, 341, 354, 368, 379, 384–388,
392f, 396f, 401, 403, 407, 409, 410,
420, 431, 443
- Versammlung (siehe *Gemeinde*)
- Versöhnungstag 28, 110, 211, 216,
227–229, 237f
- Vollendung, vollenden, Vollender
(christologisch) 93f, 110, 116, 141,
159, 163f, 172, 174–194, 209–211,
221, 230, 244–246, 252–254, 261f,
296, 323, 325, 335f, 340, 367, 386,
393, 395f, 401–404, 411, 414f, 435
- Wiederkunft (siehe *Parusie*)
- Zehn Gebote (siehe *Dekalog*)
- Zeit(losigkeit), Zeitpunkt, zeitlich (siehe
auch *Äon* und *Eschatologie*) 74, 80, 84,
88, 104f, 107, 109–114, 123, 128,
130f, 133, 142, 146–148, 166–169,
177, 193, 195, 203, 206, 211, 215f,
219f, 228, 230f, 233, 245f, 253f,
262, 279, 294, 297f, 300–302, 305,
308, 322, 335, 361f, 377, 391f
- Zeitalter (siehe *Äon*)
- Zion (siehe auch *Jerusalem* und *Stadt*)
5f, 19, 45, 48f, 55–59, 61, 87f,
92–98, 105, 109f, 114, 117–119,
121, 127–129, 139, 145, 148, 156f,
168, 171–174, 183, 194, 196, 214,
224, 241, 245f, 262, 266f, 301, 318,
323, 354, 357, 366, 372–390,
396–398, 429f, 437, 443